SOFTLINE 82



VEKA

Systemnachweis

SOFTLINE 82

Zusammenfassung der Leistungseigenschaften
für Fenster und Türelemente
nach DIN EN 14351-1

Stand 12/2013

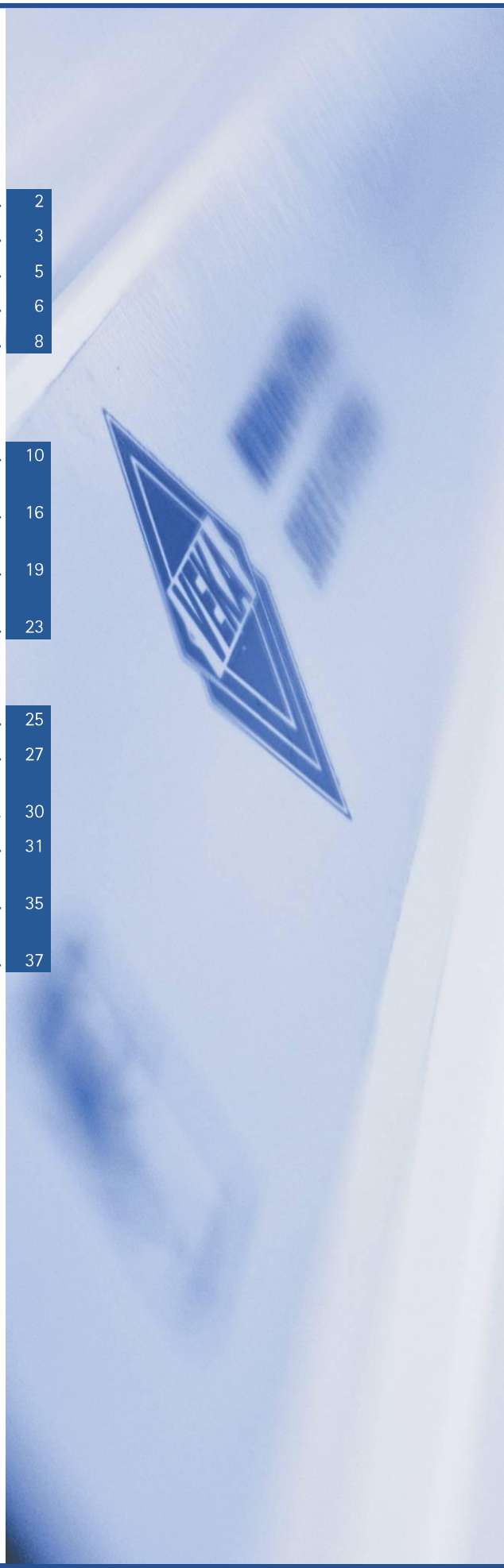
Systemnachweis

Verwendungshinweis 2
Systemübersicht 3
Systembeschreibung 5
Kurzbeschreibung der Leistungseigenschaften 6
Ergebnisübersicht 8

Leistungseigenschaften

Type 1.1:
Fenster / -türen mit festem Pfosten / Riegel 10
Type 1.2:
Fenster / -türen mit Stulp 16
Typ 2.0:
Sonstige (Sonder) Fensterkonstruktionen 19
Typ 3.1:
Haustüren 23

Wärmedurchgangskoeffizient
U-Wert von Fenster / Türen 25
Ergänzende Leistungsnachweise 27
Übersicht vorhandener Nachweise
zum Einbruchschutz / Glassicherung 30
Übersicht Schallschutzprüfungen 31
Getrennte Ermittlung der Eigenschaften für Fenster
nach DIN EN 14351-1 35
Wechselwirkungen zwischen Eigenschaften
und Bauteilen nach DIN 14351 37



© VEKA AG

Verwendungshinweis

Dieses Dokument führt alle im System SOFTLINE 82 bestehenden

- Prüfberichte
- Einzelnachweise
- gutachtliche Stellungnahmen

der VEKA AG auf.

Es kann somit als Grundlage zur Durchführung der CE-Kennzeichnung durch den jeweiligen Hersteller neben weiteren Dokumentationen herangezogen werden. Die aufgeführten Werte / Klassen beziehen sich auf die in den jeweiligen Einzelnachweisen beschriebenen Konstruktionen. Für deren Anwendung gelten die national baurechtlichen Bestimmungen sowie die vertraglichen Vereinbarungen.

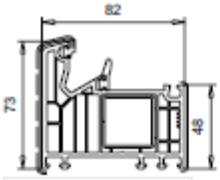
Die vollständigen Nachweise sind wie die mit geltenden technischen Informationen und Systembeschreibungen im Downloadbereich unserer Homepage www.veka.com gemäß unserer

„Vereinbarungen zur Nutzung von Prüfdokumentationen im Rahmen der CE-Kennzeichnung / Konformitätsverfahren"

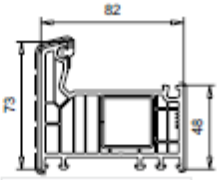
hinterlegt.

Blendrahmen

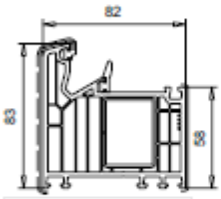
Anschlagdichtung



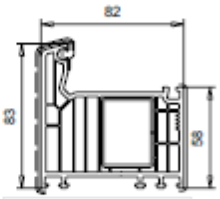
101.290
Stahl 113.025
oder 113.365 U-Stahl



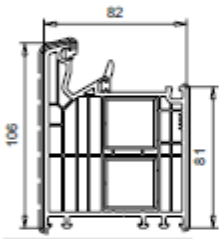
101.293
Stahl 113.025
oder 113.365 U-Stahl



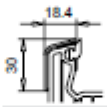
101.291
Stahl 113.001
oder 113.367



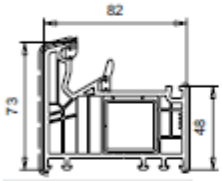
101.294
Stahl 113.001
oder 113.367



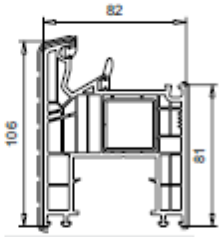
101.292
Stahl 113.025
oder 113.365 U-Stahl



104.277
Inkl. Klebeband

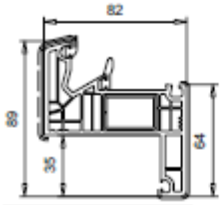


101.295
Stahl 113.025
oder 113.365 U-Stahl

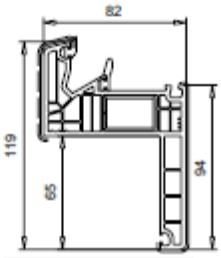


101.296
Stahl 113.025
oder 113.365 U-Stahl

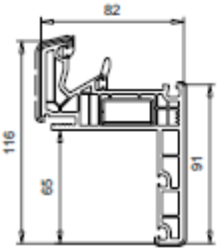
Renovierungs-Blendrahmen



101.300
Stahl 113.019



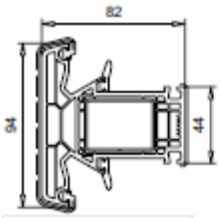
101.301
Stahl 113.019



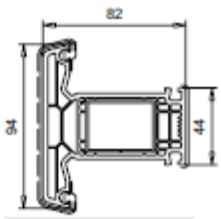
111.052
Stahl 113.055

T-Profile

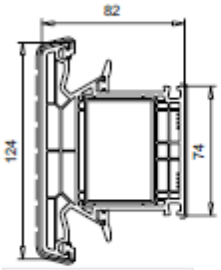
Anschlagdichtung



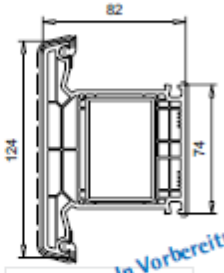
102.310
Stahl 113.001
oder 113.367



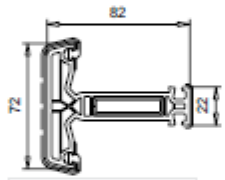
102.312
Stahl 113.001
oder 113.367



102.311
Stahl 113.011



102.317 In Vorbereitung
Stahl 113.011

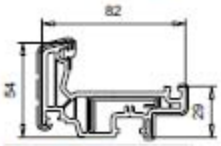


102.315
Flügelsprosse
Stahl 113.028

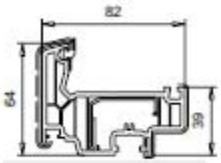
T-Profile	Verbinder mit Laschen inkl. Dichtplatte	Verbinder ohne Laschen inkl. Dichtplatte	Dichtstopfen	
			waagerecht	rechts/links
102.310	106.370.1	106.374.1	106.372	106.373
102.311	106.375.1	106.378.1	106.377	106.373
102.312	106.379.1	106.381.1	106.372	106.395
102.315	106.383.1		106.385	
102.317	106.388.1	106.390.1	106.377	106.395

Quelle: Profilübersicht 100-104d Stand 02/2013

Stulpflügel



103.343
passend zu 103.340
Stahl 113.363
Endkappe 109.667

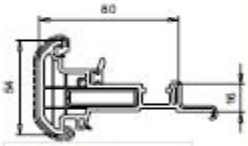


103.358*
passend zu 103.341
Stahl 113.292, 113.294
Endkappe 109.667

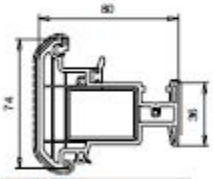
Stulpprofile



102.313
für Stulpflügel 103.343,
für Stulpflügel 103.358

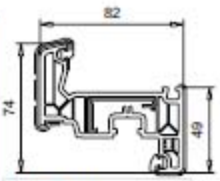


102.314
Stahl 113.028

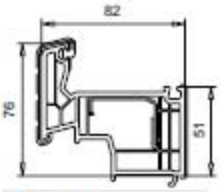


102.316
Stahl 113.001

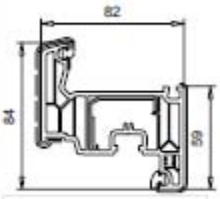
Flügel



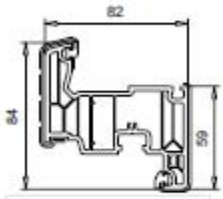
103.340
Stahl 113.363



103.344
Aufbauprofil
Stahl 113.292, 113.294



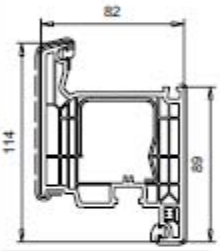
103.341
Stahl 113.292, 113.294,
113.295
oder 113.365 U-Stahl



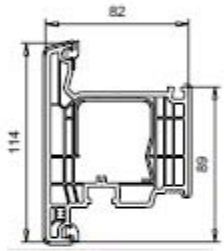
103.342
Klebeflügel
(Stahl 113.020)



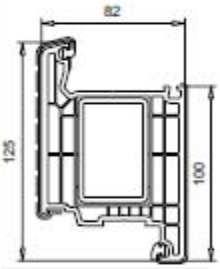
103.347
Stahl 113.292, 113.294,
113.295
oder 113.365 U-Stahl



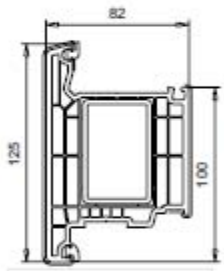
103.345
Stahl 113.270, 113.368.2
oder Alu 115.003



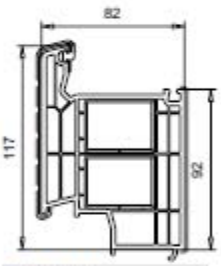
103.346
außen öffnend
Stahl 113.270, 113.368.2
oder Alu 115.003



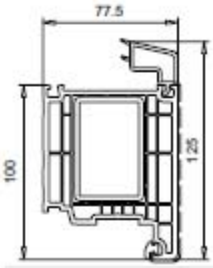
105.380
Stahl 113.011.3
oder 113.011.5



105.381
außen öffnend
Stahl 113.011.3
oder 113.011.5



105.382
Aufbauprofil
Stahl 113.001



105.383
für flügelüberdeckende Füllungen,
innen öffnend
Stahl 113.011.3
oder 113.011.5

Glasleisten



Stulp-profile	Endkappen		
	einteilig	zweiteilig	
		Innenteil	Außenteil
102.313	109.665		
102.314	109.661	109.662.3	109.662.2
102.316	109.663	109.664.3	109.664.2

Quelle: Profilübersicht 100-104d Stand 02/2013

Systembeschreibung / Kurzform

Produktfamilien	Typ 1.1: Dreh, Drehkipp, Festfelder; Typ 1.2: Fenster / -türen mit Stulp Typ 2.1: PSK-Fenster und –Türen; Typ 2.2: Falt-Schiebefenster und –türen Typ 2.3: Schwingfenster; Typ 2.4: Sonstige (Sonder-) Fensterkonstruktionen Typ 3.1: Haustüren
Rahmenmaterial	PVC-U weiß
Profiltiefe	82 mm
Rahmenverbindung	auf Gehrung geschnitten und verschweißt bzw. T-Verbindung mit mechanischern Verbindern bei Haustüren im Flügel zusätzlich Eckschweißverbindern
Flügelgrößen	Abhängig von der Profilgeometrie, Verstärkung und erforderlicher Widerstandsklasse gegen Windlast siehe entsprechende Flügeldiagramme der technischen Information SOFTLINE 82
Flügelgewicht	empfohlene Flügelgewichte laut technischer Information SOFTLINE 82 Bei Abweichungen Abstimmung mit Beschlag (TBDK) notwendig.
Verstärkungen	Verschraubungsabstand untereinander 250 bis 300 mm, aus den Ecken >75 mm, Einstandsmaß 10 bis 25 mm
Falzausbildung	Falzluft 12 mm
Falzdichtung	Material EPDM: an den Ecken umlaufend, Stöße geklebt oder Material TPE: mit Rahmenprofil auf Gehrung geschnitten und verschweißt, bei T-Profilen stumpf gestoßen
Falzentwässerung	im Falz nach außen je Schlitze 30 mm x 5 mm, 100 mm gegeneinander versetzt bis 600 mm Blendrahmenaußenmaß: 2 Schlitze im Falz, 1 Schlitz nach außen ab 600 mm Blendrahmenaußenmaß: je Feld 2 Schlitze im Falz und nach außen ab1300 mm Blendrahmenaußenmaß: 3 Schlitze im Falz und 2 Schlitze nach außen ab 2000 mm Blendrahmenaußenmaß: 3 Schlitze im Falz und 3 Schlitze nach außen
Druckausgleich	im Blendrahmenfalz oben waagerecht je Seite ein Schlitz 30 mm x 5 mm, im Blendrahmenüberschlag Schlitze 30 mm x 5 mm oder Bohrungen ø 6 mm bis 600 mm Blendrahmenaußenmaß: je Feld oben waagerecht mittig 1 Öffnung ab 600 mm Blendrahmenaußenmaß: 2 Öffnungen bzw. äußere Anschlagdichtung oben mittig auf 100 mm ausgeklinkt
Beschläge	alle handelsüblichen Beschläge lt. Übersichtsmatrix der technischen Information SOFTLINE 82 Verriegelungsabstände ≤ 700 mm
Für Schallschutz	mindestens 1 Band, 1 Lager, Verriegelungspunkte oben, unten und bandseitig jeweils mindestens 1, schließseitig mindestens 3
Verglasung	Mehrscheibenisolierglas, Glasdicken bis 52 mm Schallschutzverglasung wie geprüft
Verglasungsdichtung außen	Material EPDM: an den Ecken umlaufend, Stöße geklebt oder Material TPE: mit Rahmenprofil auf Gehrung geschnitten und verschweißt, bei T-Profilen stumpf gestoßen
Verglasungsdichtung innen	mit Glashalteleisten auf Gehrung gestoßen Material EPDM: eingerollt oder nachträglich eingezogen Material TPE: anextrudiert
Dampfdruckausgleich	unten und oben je mindestens 2 Schlitze 30 mm x 5 mm
Zwangsbelüftung	wenn vorhanden als Fensterfalzlüfter System „Regel-air®“, die Ausführung des Fensterfalzlüfters ist in den Prüfberichten dokumentiert

Alle weiteren Details gemäß aktueller technischer Information und Systembeschreibung

Kurzbeschreibung der wichtigsten Leistungseigenschaften



Widerstandsfähigkeit gegen Windlast

Klassifizierung nach **DIN EN 12210** in Prüfdruck und Durchbiegung.

Prüfung nach **DIN EN 12211** an betriebsfertigen Fenstern und Außentüren.

Die Durchbiegung von festen Rahmenteilen (z. B. Pfosten und Riegel) kann neben der Prüfung auch durch Berechnung ermittelt werden.

Die Windbeanspruchung ergibt sich aus der Einwirkung von Wind auf das Bauwerk, erfasst in Form von Windlasten, die sich aus Winddruck, Windsog und Zuschlagswerten zusammensetzen. Die Windlasten sind unter anderem abhängig von Gebäudehöhe, Gebäudelage und Gebäudeform.



Schlagregendichtheit

Klassifizierung nach **DIN EN 12208** in Prüfdruck und Einbausituation.

Prüfung nach **DIN EN 1027** bei betriebsfertigen Fenstern und Außentüren.

Die Schlagregendichtheit ist die Widerstandsfähigkeit, die ein geschlossenes und verriegeltes Element bei gegebener Windstärke, Regenmenge und Beanspruchungsdauer gegen das Eindringen von Wasser in das Innere des Gebäudes bietet.



Luftdurchlässigkeit

Klassifizierung nach **DIN EN 12207** in Prüfdruck.

Prüfung nach **DIN EN 1026** an betriebsfertigen Fenstern und Außentüren.

Die Luftdurchlässigkeit wird in Bezug auf die Fläche sowie der Fugenlänge ermittelt.



Schalldämmung

Klassifizierung nach **DIN EN 717-1** in Schalldämm-Maß.

Prüfung nach **DIN EN ISO 140-3** (entspricht **DIN EN 20140-3**).

oder

Tabelle für Fenster bis zu einem Schalldämm-Maß ≤ 38 dB nach **DIN EN 14351-1** Anhang B.



Wärmedurchgangskoeffizient

Fenster: Wärmedurchgangskoeffizient U_w in W/(m^2K).

Außentür: Wärmedurchgangskoeffizient U_D in W/(m^2K).

Tabelle: **DIN EN ISO 10077-1**, Tabelle F1
Berechnung: **DIN EN ISO 10077-1** u.o. 2
Prüfung nach: **DIN EN ISO 12567-1** u. 2

Der Wärmedurchgangskoeffizient für Fenster U_w kann am einfachsten tabellarisch oder durch Berechnung ermittelt werden. Maßgebend ist in beiden Fällen die Fenstergröße. Hier können die Referenzgrößen der Produktnorm herangezogen werden.

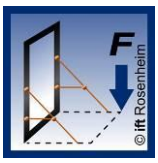


Einbruchschutz

Klassifizierung nach **DIN EN 1627** in die Widerstandsklasse.

Prüfung nach **DIN EN 1628-1630** an betriebsfertigen Fenstern und Außentüren.

Die neuen Klassen RC1N und RC2N ermöglichen bei verminderten Anforderungen an den Einbruchschutz über die Verglasung den Verzicht von PA4 Aufbauten und der aufwendigen Glassicherung durch mechanische Befestigung oder Verklebung.



Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen

Nachweis durch Prüfung nach **DIN EN 14609** oder **DIN EN 948** an betriebsfertigen Fenstern und Außentüren

oder

Nachweis durch Berechnung.

Sicherheitsvorrichtungen (z. B. Befestigungsvorrichtungen für Reinigungszwecke, Fangscheren, Oberlichtbeschläge etc.) müssen Fenster und Türen 60 s in der ungünstigsten Position bei einer Last von 350 N halten können. Der Nachweis in VEKA Systemen wird anlässlich der Ersttypprüfung mit den jeweils verwendeten Beschlagsteilen geführt.



Gefährliche Substanzen

Bauprodukte, also auch Fenster, dürfen nachweislich keine gefährlichen Substanzen an den Innenraum abgeben, die eine Gefahr für Hygiene, Gesundheit und Umwelt darstellen.

Derzeit bestehen keine maßgeblichen Untersuchungen zum Emissionsverhalten des Bauelementes Fenster (Holz, Alu und Kunststoff). Festlegungen zur Ermittlung und Bestimmung laufen derzeit. Im CE-Zeichen darf bis zur Festlegung mit „npd" gekennzeichnet werden.

Ergebnisübersicht

Übersicht Prüfungen gemäß DIN EN 14351-1 und RAL Gütesicherung

Produktfamilie	Beschreibung	ift-Richtlinie FE-13/01	Bedienkräfte EN 13115	Luft EN 12207	Schlagregen EN 12208	Windlast EN 12210	Dauerfunktion EN 12400	Tragfähigkeit	mech. Beanspruchung EN 13115	Stoßfestigkeit	Nachweis
Type 1.1: Fenster / -türen mit festem Pfosten/Riegel	Fest verglastes Fenster; Drehfenster, einflügelig (nach innen oder außen öffnend); Dreh-/Kipp-Fenster; Klappfenster; Kippfenster; auch mehrteilige Elemente	erfüllt	Klasse 1	Klasse 4	9A	C4/B4	Klasse 2 *)	erfüllt	Klasse 4		**11-000660 PR01**
			Klasse 1	Klasse 4 *)	9A *)	C4/B4 *)	Klasse 2	erfüllt			**11-000660 PR14**
			Klasse 1	Klasse 4 *)	9A *)	C4/B4 *)	Klasse 2	erfüllt			**11-000660 PR06**
			Klasse 1	Klasse 4	9A	C4/B4	Klasse 2	erfüllt			**11-000660 PR11**
			Klasse 1	Klasse 4	9A	C4/B4	Klasse 2	erfüllt			**11-000660 PR23**
			Klasse 1	Klasse 4	9A	C3/B3	Klasse 2	erfüllt	Klasse 4		**11-000600 PR09**
			Klasse 1	Klasse 4	9A	C3/B3	Klasse 2	erfüllt	Klasse 4		**11-000600 PR10**
										Klasse 2 **)	**11-000660 PR22**
				Klasse 4	9A	C2/B2					**12-001954 PR01**
			Klasse 1	Klasse 4	9A	C3/B3					**12-001954 PR03**
Type 1.2: Fenster / -türen mit Stulp	Drehfenster und -türen, zwei- oder mehrflügelig (nach innen oder außen öffnend),Dreh-Kippfenster und -fenstertüren, auch mehrteilig	erfüllt	Klasse 1	Klasse 4	7A	C3/B3		erfüllt	Klasse 4		**11-000660 PR02**
			Klasse 1	Klasse 4	7A	C3/B3		erfüllt	Klasse 4		**11-000660 PR03**
										Klasse 2 **)	**11-000660 PR22**
				Klasse 4	9A	C2/B2					**12-001954 PR01**
Type 2.1: PSK-Türen	Parallel-Schiebe-Türe mit seitlicher Drehkippfenstertür		Klasse 1	Klasse 4	9A	C3/B3					**12-001954-PR03**
Type 2.3: Schwingfenster	Einflügeliges Schwingfenster mit Festverglasung unten			Klasse 4	7A	C3/B3					**12-001954-PR02**
Type 2.4: Sonstige (Sonder-) Fensterkonstrukt.	Ein-, Zweiflg. D-DK-Fenstertür mit öffenbarem Mittelstück, barrierefrei		Klasse 1	Klasse 4	4A	C2/B3		erfüllt			**11-000660 PR08**
		Übertragung 2-flg. auf 1-flg.									**11-000660 PR19**
										Klasse 2 **)	**11-000660 PR22**
Type 3.1: Haustür				Klasse 3	3A/4A	C2/B3					**11-002384 PR01**
										Klasse 2 **)	**11-000660 PR22**

Produktfamilie	Beschreibung	ift-Richtlinie FE-13/01	Bedienkräfte EN 13115	Luft EN 12207	Schlagregen EN 12208	Windlast EN 12210	Dauerfunktion EN 12400	Tragfähigkeit	mech. Beanspruchung EN 13115	Stoßfestigkeit	Nachweis
Type 1.1 & 1.2	Übertragung MD auf AD										**11-000660 PR21**
Wärme	Wärmedurchgang MD U_f = 1,0										**10-001675-PR02**
	Wärmedurchgang AD U_f = 1,1										**12-000185-PR01**
Mechanische T-Verbindung	Anforderungen der ift-Richtlinie FE-06/1 erfüllt - Kunststoffverbinder										**11-000660 PR05**
	Anforderungen der ift-Richtlinie FE-06/1 erfüllt – Zink-Druckguss – SL 82 AD										**11-000660 PR30**
	Anforderungen der ift-Richtlinie FE-06/1 erfüllt - – Zink-Druckguss – SL 82 MD										**11-000660 PR29**
Stumpfgeschweißte T-Verbindung	Anforderungen der ift-Richtlinie FE-06/1 erfüllt										**12-002185-PR01**
Aufbauprofile	Dichtheit von Zusatzprofilen / Verbreiterungen mit anextrudierter Lippendichtung										**11-000660 PR16**

Bitte beachten !

Die ift-Richtlinie FE-13/01 beinhaltet unter anderem die Prüfungen Differenzklimaverhalten, Widerstand gegen statische Verwindung, Widerstand gegen Lasten in der Flügelebene und der mechanischen Festigkeit von Lagerstellen.

Weitere Prüfberichte, besonders aus dem Bereich Wärmedurchgang, werden nach Eingang der Berichte in diese Liste ergänzt.

Die Schlagregendichtheit ist grundsätzlich durch die VEKA AG herunterklassifiziert.

Die Prüfung der Dauerfunktion sind vorzugsweise mit 3-fach-Verglasungen durchgeführt worden.

Die mit *) gekennzeichneten Leistungseigenschaften sind aus dem Prüfnachweis 11-000660 PR23 gutachtlich übertragen.

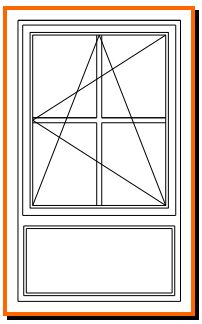
Der mit **) gekennzeichnete Wert der Stoßfestigkeit bezieht sich auf die maximale Verglasungsdicke.

Leistungseigenschaften der Produktfamilien

Type 1.1: Fenster / -türen mit festem Pfosten/Riegel

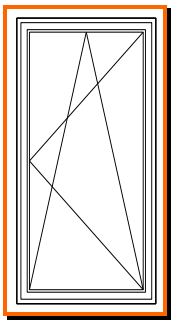
Fest verglastes Fenster; Drehfenster, einflügelig (nach innen oder außen öffnend); Dreh-/Kipp-Fenster; Klappfenster; Kippfenster; auch mehrteilige Elemente (gemäß EN 14351-1:2006)

Prüfkörper A



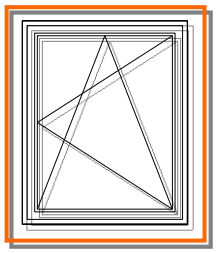
Prüfkörper Typ 1.1.1

Prüfkörper B

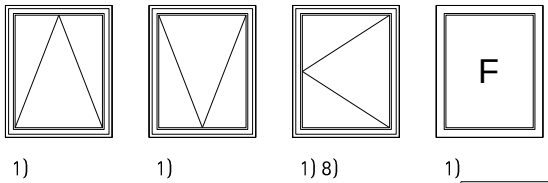


Prüfkörper Typ 1.1.2

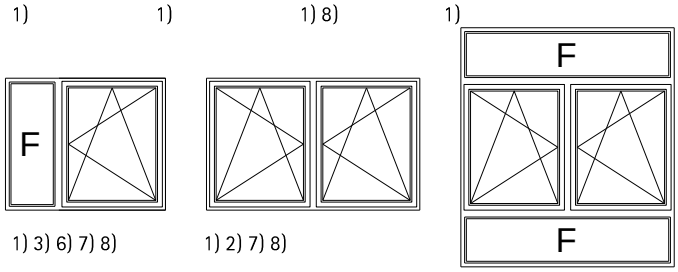
Prüfkörper C



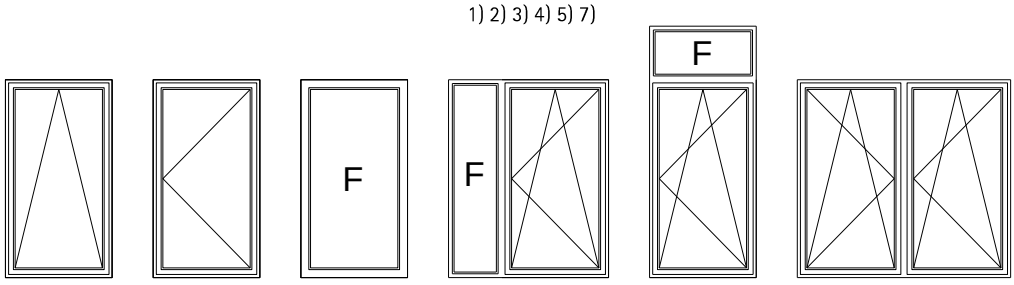
Übertragbarkeit auf weitere Fenstertypen:



1) 1) 1) 8) 1)



1) 3) 6) 7) 8) 1) 2) 7) 8) 1) 2) 3) 4) 5) 7)



1) 1) 8) 1) 2) 8) 1) 4) 8) 1) 2) 3) 7) 8)

Übertragung: auf Flügelgrößen gemäß Systembeschreibung oder kleiner, bei Einhaltung der Verriegelungsabstände, ähnlichem Format, Einhaltung des Flügelgewichtes und gleich bleibender Fertigungsqualität.

Bestimmungsdetails des Probekörper siehe RAL-GZ 716/1 Abs. 3. Übertragung der Prüfwerte gemäß Produktnorm EN 14351-1.

1. Glasteilende Sprossen statisch ausreichend bemessen
2. Symmetrische oder asymmetrische Aufteilung
3. Pfosten statisch ausreichend bemessen
4. Riegel statisch ausreichend bemessen
5. Festverglasung oben und/oder unten
6. Festverglasung seitlich und/oder beidseitig
7. Mit Pfosten, nicht als Fenster mit aufgehendem Mittelstück
8. Als Fenstertür

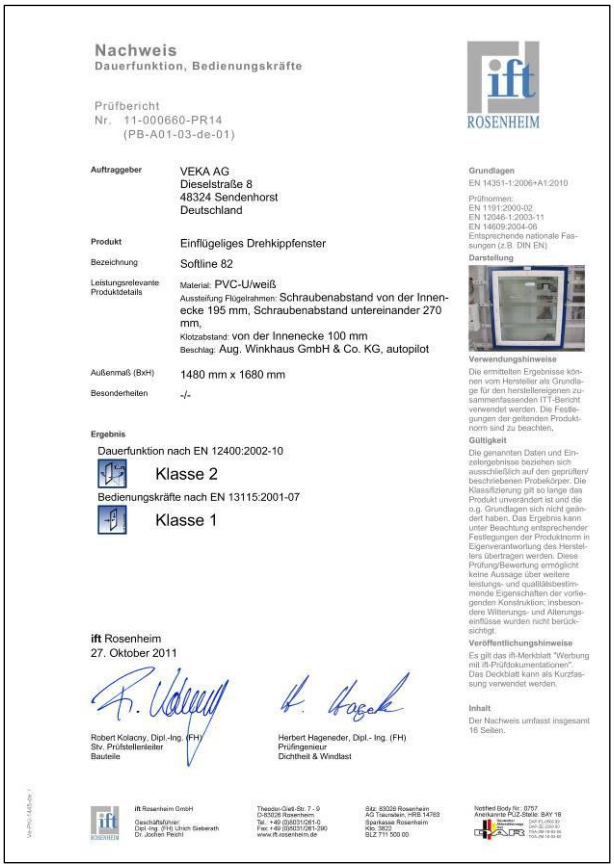
	Prüfart	Variante / Typ	Nachweis/ Gutachtliche Stellungnahme/ Bewertung	Prüfkörper	Wert oder Klasse
4.2	 Widerstand gegen Windlast	Drehkippfenster mit untenliegender Festverglasung und glasteilender Kreuzsprosse Flügelgröße: 1480 mm x 2300 mm Flügelhöhe 84 mm	Prüfbericht 11-000660-PR01 (PB-A01-020310-de-01) ift-Rosenheim	A	C4 / B4 – 9A - 4
4.5	 Schlagregen-dichtheit	Einflügeliges Drehkippfenster Flügelgröße: 1300 mm x 1450 mm Flügelhöhe 74 mm	Prüfbericht 11-000660-PR11 (PB-A01-02-de-01) ift-Rosenheim	C	C4 / B4 – 9A - 4
		Einflügelige Drehkippfenstertür Flügelgröße: 1150 mm x 2500 mm Flügelhöhe 114 mm	Prüfbericht 11-000660-PR09 (PB-A01-02-3-de-01) ift-Rosenheim	B	C3 / B3 – 9A - 4
4.14	 Luftdurchlässigkeit	Einflügelige Drehkippfenstertür Flügelgröße: 1150 mm x 2500 mm Flügelhöhe 114 mm	Prüfbericht 11-000660-PR10 (PB-A01-02-3-de-01) ift-Rosenheim	B	C3 / B3 – 9A - 4
		Drehkippfenster mit untenliegender Festverglasung Flügelgröße: 1120 mm x 1500 mm Flügelhöhe 74 mm mit Systemkopplung gekoppelt an: Zweiflügeliges Dreh-/ Drehkippfenster mit aufgehendem Mittelstück	Prüfbericht 12-001954-PR01 (PB-A01-02-de-01) ift-Rosenheim	A	C2 / B2– 9A- 4
		Einflügelige Drehkippfenstertür Typ 1.1 Flügelgröße: 1150 mm x 2200 mm Flügelhöhe 84 mm mit seitlicher PSK Tür, Typ 2.1	Prüfbericht 12-001954-PR03 (PB-A01-02-de-01) ift-Rosenheim	B	C3 / B3 – 9A - 4
4.7	 Stoßfestigkeit	Einflügeliges Drehkippfenster SOFTLINE 82 AD/MD Flügelhöhe 80 mm (SOFTLINE 70)	Gutachtliche Stellungnahme 11-000660-PR22 (GAS-A01-03-de-01) ift-Rosenheim	-	Klasse 2
4.8	 Tragfähigkeit von Sicherheits-vorrichtungen	Einflügeliges Drehkippfenster Flügelgröße: 1600 mm x 1750 mm Flügelhöhe 114 mm	Prüfbericht 11-000660-PR-06 (PB-A01-03-de-01) ift-Rosenheim	C	Anforderungen erfüllt
4.12	 Wärmedurchgangs-koeffizient	Kunststoffprofil, Profilkombination: Flügelrahmen-Blendrahmen SOFTLINE 82 Flügelhöhe 84 mm	Prüfbericht MD 10-001675-PR02 (PB-K20-06-de-01) Prüfbericht AD 12-000185-PR01 (PB-K20-06-de-01) ift-Rosenheim	-	U_f = 1,0 W/(m²K) U_f = 1,1 W/(m²xK)

Die Ergebnisse der Windlast beziehen sich auf die tatsächlich geprüfte Größe. Bei veränderten Höhen und Breiten der Elemente sind andere Klassen möglich.

	Prüfart	Variante / Typ	Nachweis/ Gutachtliche Stellungnahme/ Bewertung	Prüfkörper	Wert oder Klasse
4.16	 Bedienkräfte	Drehkippfenster mit untenliegender Festverglasung und glasteilender Kreuzsprosse Flügelgröße: 1480 mm x 2300 mm Flügelhöhe 84 mm	Prüfbericht 11-000660-PR01 (PB-A01-020310-de-01) ift-Rosenheim	A	1
		Einflügeliges Drehkippfenster Flügelgröße: 1300 mm x 1450 mm Flügelhöhe 74 mm	Prüfbericht 11-000660-PR11 (PB-A01-02-de-01) ift-Rosenheim	C	1
		Einflügeliges Drehkippfenster Flügelgröße: 1480 mm x 1680 mm	Prüfbericht 11-000660-PR14 (PB-A01-03-de-01) ift-Rosenheim	C	1
		Einflügeliges Drehkippfenster Flügelgröße: 1600 mm x 1750 mm Flügelhöhe 84 mm	Prüfbericht 1-000660-PR-06 (PB-A01-03-de-01) ift-Rosenheim	C	1
		Einflügelige Drehkippfenstertür Flügelgröße: 1150 mm x 2500 mm Flügelhöhe 114 mm	Prüfbericht 11-000660-PR09 (PB-A01-02-3-de-01) ift-Rosenheim	B	1
		Einflügelige Drehkippfenstertür Flügelgröße: 1150 mm x 2500 mm Flügelhöhe 114 mm	Prüfbericht 11-000660-PR10 (PB-A01-02-3-de-01) ift-Rosenheim	B	1
4.17	 Mechanische Festigkeit	Drehkippfenster mit untenliegender Festverglasung und glasteilender Kreuzsprosse Flügelgröße: 1480 mm x 2300 mm Flügelhöhe 84 mm	Prüfbericht 11-000660-PR01 (PB-A01-020310-de-01) ift-Rosenheim	A	4
		Einflügelige Drehkippfenstertür Flügelgröße: 1150 mm x 2500 mm Flügelhöhe 114 mm	Prüfbericht 11-000660-PR09 (PB-A01-02-3-de-01) ift-Rosenheim	B	4
		Einflügelige Drehkippfenstertür Flügelgröße: 1150 mm x 2500 mm Flügelhöhe 114 mm	Prüfbericht 11-000660-PR10 (PB-A01-02-3-de-01) ift-Rosenheim	B	4
4.21	 Dauerfunktions-prüfung	Einflügeliges Drehkippfenster Flügelgröße: 1300 mm x 1450 mm Flügelhöhe 74 mm	Prüfbericht 11-000660-PR11 (PB-A01-02-de-01) ift-Rosenheim	C	2
		Einflügeliges Drehkippfenster Flügelgröße: 1480 mm x 1680 mm Flügelhöhe 84 mm	Prüfbericht 11-000660-PR14 (PB-A01-03-de-01) ift-Rosenheim	C	2
		Einflügeliges Drehkippfenster Flügelgröße: 1600 mm x 1750 mm Flügelhöhe 114 mm	Prüfbericht 11-000660-PR-06 (PB-A01-03-de-01) ift-Rosenheim	C	2
		Einflügelige Drehkippfenstertür Flügelgröße: 1150 mm x 2500 mm Flügelhöhe 114 mm	Prüfbericht 11-000660-PR09 (PB-A01-02-3-de-01) ift-Rosenheim	B	2
		Einflügelige Drehkippfenstertür Flügelgröße: 1150 mm x 2500 mm Flügelhöhe 114 mm	Prüfbericht 11-000660-PR10 (PB-A01-02-3-de-01) ift-Rosenheim	B	2

	Prüfart	Variante / Typ	Nachweis/ Gutachtliche Stellungnahme/ Bewertung	Prüfkörper	Wert oder Klasse
4.21	 Differenzklima-verhalten	Drehkippfenster mit untenliegender Festverglasung und glasteilender Kreuzsprosse Flügelgröße: 1480 mm x 2300 mm Flügelhöhe 84 mm	Prüfbericht 11-000660-PR01 (PB-A01-020310-de-01) ift-Rosenheim	A	keine Einschränkungen der Funktion

Prüfzeugnisdeckblätter:



Nachweis
Dauerfunktion, Bedienungskräfte

Prüfbericht
Nr. 11-000660-PR14
(PB-A01-03-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber: VEKA AG, Dieselstraße 8, 48324 Sendenhorst, Deutschland

Produkt: Einflügeliges Drehkippfenster

Bezeichnung: Softline 82

Leistungsrelevante Produktdetails: Material: PVC-U/weiß; Aussteifung Flügelrahmen: Schraubenabstand von der Innenecke 195 mm, Schraubenabstand untereinander 270 mm, Klotzabstand: von der Innenecke 100 mm, Beschlag: Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG, autopilot

Außenmaß (BxH): 1480 mm x 1680 mm

Besonderheiten: -/-

Ergebnis

Dauerfunktion nach EN 12400:2002-10
Klasse 2

Bedienungskräfte nach EN 13115:2001-07
Klasse 1

ift Rosenheim
27. Oktober 2011

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Herbert Hageneder, Dipl.- Ing. (FH)
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:
EN 1191:2000-02
EN 12046-1:2003-11
EN 14609:2004-06
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

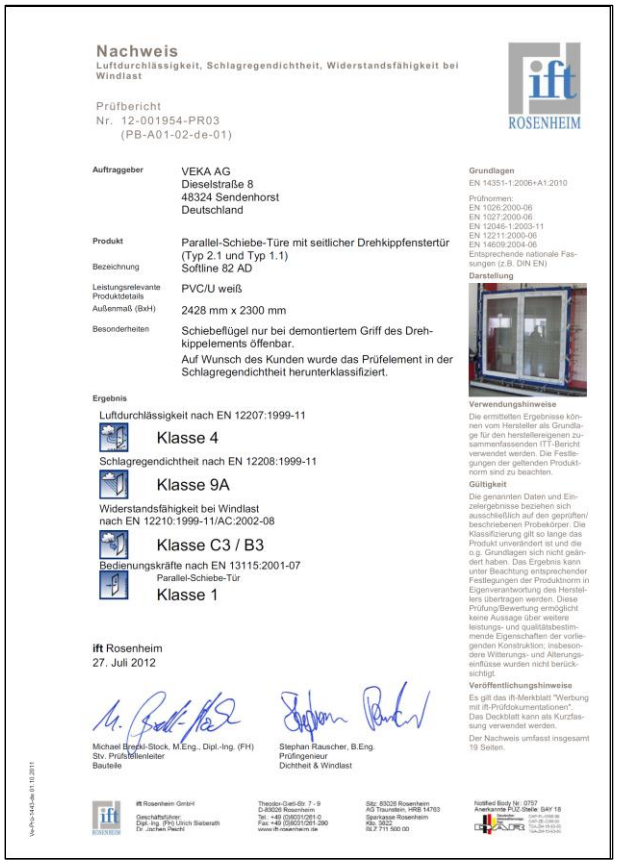
Darstellung

Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt
Der Nachweis umfasst insgesamt 16 Seiten.



Nachweis
Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Widerstandsfähigkeit bei Windlast

Prüfbericht
Nr. 12-001954-PR03
(PB-A01-02-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber: VEKA AG, Dieselstraße 8, 48324 Sendenhorst, Deutschland

Produkt: Parallel-Schiebe-Türe mit seitlicher Drehkippfenstertür (Typ 2.1 und Typ 1.1)

Bezeichnung: Softline 82 AD

Leistungsrelevante Produktdetails: PVC/U weiß

Außenmaß (BxH): 2428 mm x 2300 mm

Besonderheiten: Schiebeflügel nur bei demontiertem Griff des Drehkippelements öffenbar.
Auf Wunsch des Kunden wurde das Prüfelement in der Schlagregendichtheit herunterklassifiziert.

Ergebnis

Luftdurchlässigkeit nach EN 12207:1999-11
Klasse 4

Schlagregendichtheit nach EN 12208:1999-11
Klasse 9A

Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach EN 12210:1999-11/AC:2002-08
Klasse C3 / B3

Bedienungskräfte nach EN 13115:2001-07
Parallel-Schiebe-Tür
Klasse 1

ift Rosenheim
27. Juli 2012

Michael Brendl-Stock, M.Eng., Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Stephan Rauscher, B.Eng.
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:
EN 1026:2000-06
EN 1027:2000-06
EN 12046-1:2003-11
EN 12211:2000-06
EN 14609:2004-06
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung

Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 19 Seiten.

Nachweis

Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Widerstandsfähigkeit bei Windlast, Bedienungskräfte, Mechanische Beanspruchung, Klimabelastung, Dichtigkeit der Eckverbindung

Prüfbericht
Nr. 11-000660-PR01
(PB-A01-020310-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber VEKA AG
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst
Deutschland

Produkt Drehkippfenster mit untenliegender Festverglasung und glasteilender Kreuzsprosse

Bezeichnung Softline 82

Leistungsrelevante Produktdetails Material: PVC-U, Folie anthrazitgrau mit der Farbnummer 7015 05, auf das Profil kaschiert.

Außenmaß (BxH) 1480 mm x 2300 mm

Besonderheiten Das Element ist aus Profilen der Klasse A, gemäß EN 12608:2003, Wanddicken des Hauptprofils, hergestellt.
Der Prüfablauf erfolgte entsprechend ift-Richtlinie FE- 13/1.
Auf Wunsch des Kunden wurde das Fenster bei der Schlagregendichtheit herab klassifiziert.

Ergebnis

Luftdurchlässigkeit nach EN 12207:1999-11
Klasse 4

Schlagregendichtheit nach EN 12208:1999-11
Klasse 9A

Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach EN 12210:1999-11/AC:2002-08
Klasse C4 / B4

Bedienungskräfte nach EN 13115:2001-07
Klasse 1

Mechanische Beanspruchung nach EN 13115:2001-07
Klasse 4

Differenzklimaverhalten nach EN 13420:2011-04
Prüfverfahren 3, Prüfklima A
Prüfverfahren 3, Prüfklima D
Temperaturwechselbelastung in Anlehnung an EN 13420
Keine Einschränkung der Funktion

Dichtigkeit der Eckverbindung - FE-13/1
Anforderung erfüllt

ift Rosenheim
27. Oktober 2011

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Herbert Hageneder, Dipl.- Ing. (FH)
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Grundlagen
ift-Richtlinie FE-13/1:2011-04

Prüfnormen:
EN 1026:2000-06
EN 1027:2000-06
EN 12046-1:2003-11
EN 12211:2000-06
EN 13420:2011-04
EN 14608:2004-06
EN 14609:2004-06
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung



Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen".
Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 47 Seiten.

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18

Nachweis

Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Widerstandsfähigkeit bei Windlast

Prüfbericht
Nr. 12-001954-PR01
(PB-A01-02-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber VEKA AG
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst
Deutschland

Produkt Zweiflügeliges Dreh- / Drehkippfenster mit gekoppeltem Drehkippfenster mit Festverglasung unten

Bezeichnung Kombination SOFTLINE 82 AD (Stulp Typ 1.2) / Softline 82 MD (Drehkipp mit Unterlicht Typ 1.1)

Leistungsrelevante Produktdetails PVC/U weiß

Außenmaß (BxH) 2430 mm x 2250 mm

Besonderheiten -

Ergebnis

Luftdurchlässigkeit nach EN 12207:1999-11
Klasse 4

Schlagregendichtheit nach EN 12208:1999-11
Klasse 9A

Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach EN 12210:1999-11/AC:2002-08
Klasse C2 / B2

ift Rosenheim
27. Juli 2012

Michael Breckl-Stock, M.Eng., Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Stephan Rauscher, B.Eng.
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:
EN 1026:2000-06
EN 1027:2000-06
EN 12046-1:2003-11
EN 12211:2000-06
EN 14609:2004-06
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung



Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen".
Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 24 Seiten.

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18

Nachweis

Dauerfunktion, Bedienungskräfte, Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen, Laibungs- und Falzhindernisprüfung,

Prüfbericht
Nr. 11-000660-PR06
(PB-A01-03-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber VEKA AG
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst
Deutschland

Produkt Einflügeliges Drehkippfenster

Bezeichnung Softline 82

Leistungsrelevante Produktdetails Material: PVC-U/weiß
Aussteifung Flügelrahmen: Schraubenabstan von der Innenecke 50 mm, Schraubenabstand untereinander 195 mm
Klotzabstand: von der Innenecke 50 mm
Beschlag: Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG; autoPilot

Außenmaß (BxH) 1600 mm x 1750 mm

Besonderheiten -/-

Ergebnis

Dauerfunktion nach EN 12400:2002-10
Klasse 2

Bedienungskräfte nach EN 13115:2001-07
Klasse 1

Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen nach EN 14351-1:2006+A01:2010
Anforderung erfüllt

Laibungs- und Falzhindernisprüfung nach RAL-RG 607/3 1995-02
Anforderung erfüllt

ift Rosenheim
27. Oktober 2011

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Herbert Hageneder, Dipl.- Ing. (FH)
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:
EN 1191:2000-02
EN 12046-1:2003-11
RAL-RG 607/3 1995-02
EN 14609:2004-06

Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung



Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen".
Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt
Der Nachweis umfasst insgesamt 16 Seiten.

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18

Nachweis

Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Widerstandsfähigkeit bei Windlast, Dauerfunktion, Bedienungskräfte

Prüfbericht
Nr. 11-000660-PR11
(PB-A01-02-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber VEKA AG
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst
Deutschland

Produkt Einflügeliges Drehkippfenster

Bezeichnung Softline 82

Leistungsrelevante Produktdetails PVC-U/weiß

Außenmaß (BxH) 1300 mm x 1450 mm

Besonderheiten auf Wunsch des Kunden wurde das Fenster bei der Schlagregendichtheit herabklassifiziert

Ergebnis

Luftdurchlässigkeit nach EN 12207:1999-11
Klasse 4

Schlagregendichtheit nach EN 12208:1999-11
Klasse 9A

Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach EN 12210:1999-11/AC:2002-08
Klasse C4 / B4

Dauerfunktion nach EN 12400:2002-10
Klasse 2

Bedienungskräfte nach EN 13115:2001-07
Klasse 1

ift Rosenheim
26. Oktober 2011

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Herbert Hageneder, Dipl.- Ing. (FH)
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:
EN 1026:2000-06
EN 1027:2000-06
EN 1191:2000-02
EN 12046-1:2003-11
EN 12211:2000-06
EN 14609:2004-06
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung



Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen".
Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 26 Seiten.

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18

Nachweis

Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Widerstandsfähigkeit bei Windlast, Bedienkräfte, Dauerfunktion, Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen

Gutachtliche Stellungnahme
No. **11-000660-PR23**
(GAS-A01-0203-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber	VEKA AG Dieselstraße 8 48324 Sendenhorst
Bauteil	Einflügeliges Drehkippfenster
System	SOFTLINE MD 82 mm mit Dreifachverglasung
Rahmenmaterial	PVC-U/weiß
Gegenstand	Übertragung der Leistungseigenschaften Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit und Widerstandsfähigkeit gegen Windlast auf weitere Flügelprofile Auf Wunsch des Kunden wurde die Schlagregendichtheit herabklassifiziert. Die Verriegelungssituation und der maximale Verriegelungsabstand des geprüften Probekörpers müssen eingehalten werden.
Besonderheiten	

Probekörper	1	2	3
Darstellung			
Fenstergröße in mm	1300 x 1450	1480 x 1680	1600 x 1750
Prüfung	Klassifizierung		
Widerstandsfähigkeit bei Windlast EN 12210	C4 / B4	C4 / B4	C4 / B4
Schlagregendichtheit EN 12208	9A	9A	9A
Luftdurchlässigkeit EN 12207	4	4	4
Bedienkräfte EN 13115	1	1	1
Dauerfunktion EN 12400	2	2	2
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen EN 14351	*)	*)	Anforderung erfüllt

*) nicht geprüft

ift Rosenheim
14. November 2011

Jörn Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteile

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Produktingenieur
Bauteile

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010
Prüf- und Klassifizierungsnormen
EN 1026, EN 12207
EN 1027, EN 12208
EN 12211, EN 12210
EN 12046-1, EN 13115
EN 1191, EN 12400

Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 4 Seiten.

Inhalt
Die Gutachtliche Stellungnahme umfasst insgesamt 4 Seiten
1 Auftrag
2 Grundlage
3 Beurteilung
4 Ergebnis und Aussage

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Josef Hecht

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr. 0757
Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18

Nachweis

Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Widerstandsfähigkeit bei Windlast, Dauerfunktion, Bedienungskräfte, Mechanische Beanspruchung, Laibungs- und Falzhindernisprüfung

Prüfbericht
Nr. 11-000660-PR09
(PB-A01-0203-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber	VEKA AG Dieselstraße 8 48324 Sendenhorst Deutschland
Produkt	Einflügelige Drehkippfenstertür
Bezeichnung	Softline 82
Leistungsrelevante Produktdetails	PVC-U/weiß, mit Einbohrecklager
Außenmaß (BxH)	1150 mm x 2500 mm
Besonderheiten	auf Wunsch des Kunden wurde das Fenster bei der Schlagregendichtheit herabklassifiziert

Ergebnis

Luftdurchlässigkeit nach EN 12207:1999-11
Klasse 4
Schlagregendichtheit nach EN 12208:1999-11
Klasse 9A
Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach EN 12210:1999-1/AC:2002-08
Klasse C3 / B3
Dauerfunktion nach EN 12400:2002-10
Klasse 2
Bedienungskräfte nach EN 13115:2001-07
Klasse 1
Mechanische Beanspruchung nach EN 13115:2001-07
Klasse 4
Laibungs- und Falzhindernisprüfung nach RAL-RG 607/3 1995-02

Anforderung erfüllt

ift Rosenheim
29. September 2011

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Herbert Hageneder, Dipl.- Ing. (FH)
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010
Prüfnormen:
EN 1026:2000-06
EN 1027:2000-06
EN 1191:2000-02
EN 12046-1:2003-11
EN 12211:2000-06
EN 14608:2004-06
EN 14609:2004-06
RAL-RG 607/3 1995-02
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung


Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 33 Seiten.

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Josef Hecht

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr. 0757
Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18

Nachweis

Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Widerstandsfähigkeit bei Windlast, Dauerfunktion, Bedienungskräfte, Mechanische Beanspruchung, Laibungs- und Falzhindernisprüfung

Prüfbericht
Nr. 11-000660-PR10
(PB-A01-0203-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber	VEKA AG Dieselstraße 8 48324 Sendenhorst Deutschland
Produkt	Einflügelige Drehkippfenstertür
Bezeichnung	Softline 82
Leistungsrelevante Produktdetails	PVC-U/weiß, mit Falzecklager
Außenmaß (BxH)	1150 mm x 2500 mm
Besonderheiten	auf Wunsch des Kunden wurde das Fenster bei der Schlagregendichtheit herabklassifiziert

Ergebnis

Luftdurchlässigkeit nach EN 12207:1999-11
Klasse 4
Schlagregendichtheit nach EN 12208:1999-11
Klasse 9A
Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach EN 12210:1999-11/AC:2002-08
Klasse C3 / B3
Dauerfunktion nach EN 12400:2002-10
Klasse 2
Bedienungskräfte nach EN 13115:2001-07
Klasse 1
Mechanische Beanspruchung nach EN 13115:2001-07
Klasse 4
Laibungs- und Falzhindernisprüfung nach RAL-RG 607/3 1995-02

Anforderung erfüllt

ift Rosenheim
29. September 2011

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Herbert Hageneder, Dipl.- Ing. (FH)
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010
Prüfnormen:
EN 1026:2000-06
EN 1027:2000-06
EN 1191:2000-02
EN 12046-1:2003-11
EN 12211:2000-06
EN 14608:2004-06
EN 14609:2004-06
RAL-RG 607/3 1995-02
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung


Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 33 Seiten.

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Josef Hecht

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr. 0757
Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18

Nachweis

Stoßfestigkeit

Gutachtliche Stellungnahme
No. **11-000660-PR22**
(GAS-A01-03-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber	VEKA AG Dieselstraße 8 48324 Sendenhorst
Produkt	Einflügeliges Drehkippfenster
Bezeichnung	Softline 82 AD / Softline 82 MD
Leistungsrelevante Produktdetails	PVC-U/weiß
Beschlag	Drehkipp – Beschlag Auto Pilot Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

Probekörper	1
Darstellung	
Außenmaß in mm	1000 x 1000
Prüfung	
Stoßfestigkeit EN 13049	Klasse 2

ift Rosenheim
28. Oktober 2011

Jörn Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteile

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Produktingenieur
Bauteile

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010
Prüfnormen:
EN 13049: 2003-04
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 5 Seiten.

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Josef Hecht

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

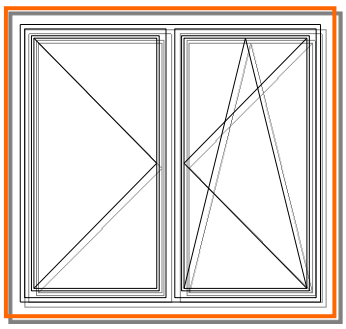
Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr. 0757
Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18

Type 1.2: Fenster / -türen mit Stulp

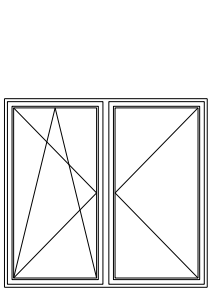
Drehfenster und -türen, zwei- oder mehrflügelig (nach innen oder außen öffnend), Dreh-Kippfenster und -fenstertüren, auch mehrteilig (gemäß EN 14351-1:2006)

Prüfkörper D

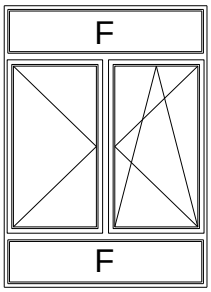


Prüfkörper Typ 1.2.1

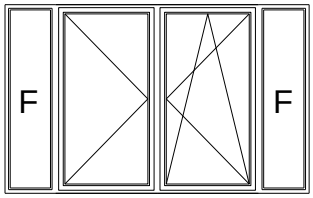
Übertragbarkeit auf weitere Fenstertypen:



1) 2) 8)



1) 2) 4) 5)



1) 2) 3) 6)

Übertragung: auf Flügelgrößen gemäß Systembeschreibung oder kleiner, bei Einhaltung der Verriegelungsabstände, ähnlichem Format, Einhaltung des Flügelgewichtes und gleich bleibender Fertigungsqualität.

Bestimmungsdetails des Probekörper siehe RAL-GZ 716/1 Abs. 3. Übertragung der Prüfwerte gemäß Produktnorm EN 14351-1.

1. Glasteilende Sprossen statisch ausreichend bemessen
2. Symmetrische oder asymmetrische Aufteilung
3. Pfosten statisch ausreichend bemessen
4. Riegel statisch ausreichend bemessen
5. Festverglasung oben und/oder unten
6. Festverglasung seitlich und/oder beidseitig
7. Mit Pfosten, nicht als Fenster mit aufgehendem Mittelstück
8. Als Fenstertür

	Prüfart	Variante / Typ	Nachweis/ Gutachtliche Stellungnahme/ Bewertung	Prüfkörper	Wert oder Klasse
4.2	 Widerstand gegen Windlast	Zweiflügeliges Dreh-/ Drehkippfenster mit aufgehendem Mittelstück (PVC-U) Flügelgröße: 700 mm x 2400 mm Flügelhöhe 84 mm	Prüfbericht 11-000660-PR02 (PB-A01-020310-de-01) ift-Rosenheim	D	C3 / B3– 7A– 4
4.5	 Schlagregen-dichtheit	Zweiflügeliges Dreh-/ Drehkippfenster mit aufgehendem Mittelstück Flügelgröße: 900 mm x 1500 mm Flügelhöhe 74 mm	Prüfbericht 11-000660-PR03 (PB-A01-03-de-01) ift-Rosenheim	D	C3 / B3– 7A– 4
4.14	 Luftdurchlässigkeit	Zweiflügeliges Dreh-/ Drehkippfenster mit aufgehendem Mittelstück Flügelgröße: 556 mm x 2170 mm Flügelhöhe 74 mm mit Systemkopplung gekoppelt an: Drehkippfenster mit Unterlicht	Prüfbericht 12-001954-PR01 (PB-A01-02-de-01) ift-Rosenheim	D	C2 / B2– 9A– 4
4.7	 Stoßfestigkeit	Einflügeliges Drehkippfenster SOFTLINE 82 AD/MD Flügelhöhe 80 mm (SOFTLINE 70)	Gutachtliche Stellungnahme 11-000660-PR22 (GAS-A01-03-de-01) ift-Rosenheim	-	Klasse 2
4.12	 Wärmedurchgangs-koeffizient	Kunststoffprofil, Profilkombination: Flügelrahmen-Blendrahmen SOFTLINE 82 MD Flügelhöhe 84 mm	Prüfbericht 10-001675-PR02 (PB-K20-06-de-01) Prüfbericht AD 12-000185-PR01 (PB-K20-06-de-01) ift-Rosenheim	D	U_f = 1,0 W/(m²xK) U_f = 1,1 W/(m²xK)
4.16	 Bedienkräfte	Zweiflügeliges Dreh-/ Drehkippfenster mit aufgehendem Mittelstück (PVC-U) Flügelgröße: 700 mm x 2400 mm Flügelhöhe 84 mm	Prüfbericht 11-000660-PR02 (PB-A01-020310-de-01) ift-Rosenheim	D	1
		Zweiflügeliges Dreh-/ Drehkippfenster mit aufgehendem Mittelstück Flügelgröße: 900 mm x 1500 mm Flügelhöhe 74 mm	Prüfbericht 11-000660-PR03 (PB-A01-03-de-01) ift-Rosenheim	D	1
4.17	 Mechanische Festigkeit	Zweiflügeliges Dreh-/ Drehkippfenster mit aufgehendem Mittelstück (PVC-U) Flügelgröße: 700 mm x 2400 mm Flügelhöhe 84 mm	Prüfbericht 11-000660-PR02 (PB-A01-020310-de-01) ift-Rosenheim	D	4
		Zweiflügeliges Dreh-/ Drehkippfenster mit aufgehendem Mittelstück Flügelgröße: 900 mm x 1500 mm Flügelhöhe 74 mm	Prüfbericht 11-000660-PR03 (PB-A01-03-de-01) ift-Rosenheim	D	4
4.21	 Differenzklima-verhalten	Zweiflügeliges Dreh-/ Drehkippfenster mit aufgehendem Mittelstück (PVC-U) Flügelgröße: 700 mm x 2400 mm Flügelhöhe 84 mm	Prüfbericht 11-000660-PR02 (PB-A01-020310-de-01) ift-Rosenheim	D	Keine Einschränkung der Funktion

Die Ergebnisse der Windlast beziehen sich auf die tatsächlich geprüfte Größe. Bei veränderten Höhen und Breiten der Elemente sind andere Klassen möglich.

Nachweis

Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Widerstandsfähigkeit bei Windlast, Bedienungskräfte, Mechanische Beanspruchung, Klimabelastung, Dichtigkeit der Eckverbindung

Nr. 11-000660-PR02
(PB-A01-020310-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber VEKA AG
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst
Deutschland

Produkt Zweiflügeliges Dreh-/ Drehkippfenster mit aufgehendem Mittelstück (PVC-U)

Bezeichnung Softline 82

Leistungsrelevante Produktdetails Material: PVC-U, Folie anthrazitgrau mit der Farbnummer 7015 05, auf das Profil kaschiert.

Außenmaß (BxH) 1508 mm x 2500 mm

Besonderheiten Das Element ist aus Profilen der Klasse A, gemäß EN 12608:2003, Wanddicken des Hauptprofils, hergestellt.
Der Prüfablauf erfolgte entsprechend ift-Richtlinie FE-13/1.
Auf Wunsch des Kunden wurde das Fenster bei der Schlagregendichtheit herab klassifiziert.

Ergebnis

Luftdurchlässigkeit nach EN 12207:1999-11
Klasse 4

Schlagregendichtheit nach EN 12208:1999-11
Klasse 7A

Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach EN 12210:1999-11/AC:2002-08
Klasse C3 / B3

Bedienungskräfte nach EN 13115:2001-07
Klasse 1

Mechanische Beanspruchung nach EN 13115:2001-07
Klasse 4

Differenzklimaverhalten nach EN 13420:2011-04
Prüfverfahren 3, Prüfklima A
Prüfverfahren 3, Prüfklima D
Temperaturwechselbelastung in Anlehnung an EN 13420
Keine Einschränkung der Funktion

Dichtigkeit der Eckverbindung - FE-13/1
Anforderung erfüllt

ift Rosenheim
27. Oktober 2011,

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Herbert Hageneder, Dipl.- Ing. (FH)
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Grundlagen
ift-Richtlinie FE-13/1:2011-04

Prüfnormen:
EN 1026:2000-06
EN 1027:2000-06
EN 12046-1:2003-11
EN 12211:2000-06
EN 13420:2011-04
EN 14608:2004-06
EN 14609:2004-06
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung



Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 47 Seiten.

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18

Nachweis

Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Widerstandsfähigkeit bei Windlast, Bedienungskräfte, Mechanische Beanspruchung

Prüfbericht
Nr. 11-000660-PR03
(PB-A01-03-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber VEKA AG
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst
Deutschland

Produkt Zweiflügeliges Dreh-/ Drehkippfenster mit aufgehendem Mittelstück

Bezeichnung Softline 82

Leistungsrelevante Produktdetails Material: PVC-U/weiß

Außenmaß (BxH) 1910 mm x 1640 mm

Besonderheiten Auf Wunsch des Kunden wurde das Fenster bei Schlagregendichtheit herab klassifiziert.

Ergebnis

Luftdurchlässigkeit nach EN 12207:1999-11
Klasse 4

Schlagregendichtheit nach EN 12208:1999-11
Klasse 7A

Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach EN 12210:1999-11/AC:2002-08
Klasse C3 / B3

Bedienungskräfte nach EN 13115:2001-07
Klasse 1

Mechanische Beanspruchung nach EN 13115:2001-07
Klasse 4

ift Rosenheim
27. Oktober 2011

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Herbert Hageneder, Dipl.- Ing. (FH)
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:
EN 1026:2000-06
EN 1027:2000-06
EN 12046-1:2003-11
EN 12211:2000-06
EN 14608:2004-06
EN 14609:2004-06
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung



Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt
Der Nachweis umfasst insgesamt 31 Seiten.

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18

Nachweis

Stoßfestigkeit

Gutachtliche Stellungnahme
No. 11-000660-PR22
(GAS-A01-03-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber VEKA AG
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst

Produkt Einflügeliges Drehkippfenster

Bezeichnung Softline 82 AD / Softline 82 MD

Leistungsrelevante Produktdetails PVC-U/weiß

Beschlag Drehkipp – Beschlag Auto Pilot
Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

Probekörper	1
Darstellung	
Außenmaß in mm	1000 x 1000
Prüfung	
Stoßfestigkeit EN 13049	Klasse 2

ift Rosenheim
28. Oktober 2011

Jörn Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteile

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Produktingenieur
Bauteile

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:
EN 13049: 2003-04
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 5 Seiten.

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18

Nachweis

Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Widerstandsfähigkeit bei Windlast

Prüfbericht
Nr. 12-001954-PR01
(PB-A01-02-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber VEKA AG
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst
Deutschland

Produkt Zweiflügeliges Dreh- / Drehkippfenster mit gekoppeltem Drehkippfenster mit Festverglasung unten

Bezeichnung Kombination SOFTLINE 82 AD (Stulp Typ 1.2) / Softline 82 MD (Drehkipp mit Unterlicht Typ 1.1)

Leistungsrelevante Produktdetails PVC/U weiß

Außenmaß (BxH) 2430 mm x 2250 mm

Besonderheiten -

Ergebnis

Luftdurchlässigkeit nach EN 12207:1999-11
Klasse 4

Schlagregendichtheit nach EN 12208:1999-11
Klasse 9A

Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach EN 12210:1999-11/AC:2002-08
Klasse C2 / B2

ift Rosenheim
27. Juli 2012

Michael Breckl-Stock, M.Eng., Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Stephan Rauscher, B.Eng.
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:
EN 1026:2000-06
EN 1027:2000-06
EN 12046-1:2003-11
EN 12211:2000-06
EN 14609:2004-06
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung



Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 24 Seiten.

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

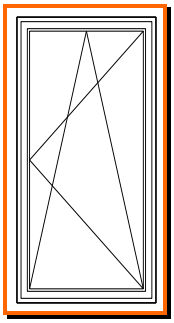
Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18

Type 2.0: Sonstige (Sonder-) Fensterkonstruktionen

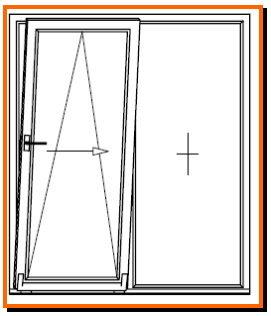
2.1 PSK-Türen
2.2 Faltschiebetüren
2.3 Schwingfenster
2.4 Sonstige, (Sonder-) Elemente

Prüfkörper E



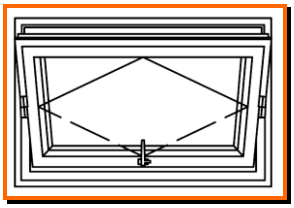
Prüfkörper Typ 2.4 Barrierefrei (Schwelle)

Prüfkörper F



Prüfkörper Typ 2.1 PSK-Türen

Prüfkörper G



Prüfkörper Typ 2.3 Schwingfenster

Übertragbarkeit auf weitere Fenstertypen:

Übertragung: auf Flügelgrößen gemäß Systembeschreibung oder kleiner, bei Einhaltung der Verriegelungsabstände, ähnlichem Format, Einhaltung des Flügelgewichtes und gleich bleibender Fertigungsqualität.

Bestimmungsdetails des Probekörper siehe RAL-GZ 716/1 Abs. 3. Übertragung der Prüfwerte gemäß Produktnorm EN 14351-1.

1. Glasteilende Sprossen statisch ausreichend bemessen
2. Symmetrische oder asymmetrische Aufteilung
3. Pfosten statisch ausreichend bemessen
4. Riegel statisch ausreichend bemessen
5. Festverglasung oben und/oder unten
6. Festverglasung seitlich und/oder beidseitig
7. Mit Pfosten, nicht als Fenster mit aufgehendem Mittelstück
8. Als Fenstertür

	Prüfart	Variante / Typ	Nachweis/ Gutachtliche Stellungnahme/ Bewertung	Prüfkörper	Wert oder Klasse
4.2	 Widerstand gegen Windlast	Zweiflügelige Dreh-/Drehkippfenstertür mit aufgehendem Mittelstück und Bodenschwelle Flügelgröße: 1000 mm x 2100 mm Flügelhöhe 84 mm	Prüfbericht 11-000660-PR08 (PB-A01-02-de-01) ift-Rosenheim	D	C2 / B2-4A-4
4.5	 Schlagregen-dichtheit	Einflügelige Drehkippfenstertür mit Bodenschwelle Typ 2.4.2 Flügelgröße: 1000 mm x 2100 mm Flügelhöhe 84 mm	Gutachtliche Stellungnahme 11-000660-PR19 (GAS-A01-02-de-01) ift-Rosenheim	E	4A
4.14	 Luftdurchlässigkeit	Parallel-Schiebe-Türe mit seitlicher Drehkippfenstertür Typ 2.1 Flügelgröße:1150 mm x 2200 mm Flügelhöhe: 84 mm	Prüfbericht 12-001954-PR03 (PB-A01-02-de-01) ift-Rosenheim	F	C3 / B3-9A-4
		Einflügeliges Schwingfenster mit untenliegender Festverglasung Typ 2.3 Flügelgröße: 1922 mm x 1422 mm Flügelhöhe: 114 mm	Prüfbericht 12-001954-PR02 (PB-A01-02-de-01) ift-Rosenheim	G	C3 / B3-7A-4
4.7	 Stoßfestigkeit	Einflügeliges Drehkippfenster SOFTLINE 82 AD/MD Flügelhöhe 80 mm (SOFTLINE 70)	Gutachtliche Stellungnahme 11-000660-PR22 (GAS-A01-03-de-01) ift-Rosenheim	-	Klasse 2

Die Ergebnisse der Windlast beziehen sich auf die tatsächlich geprüfte Größe. Bei veränderten Höhen und Breiten der Elemente sind andere Klassen möglich.

Nachweis

Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Widerstandsfähigkeit bei Windlast

Prüfbericht
Nr. 11-000660-PR08
(PB-A01-02-de-01)

Auftraggeber	VEKA AG Dieselstraße 8 48324 Sendenhorst Deutschland
Produkt	Zweiflügelige Dreh-/ Drehkippfenstertür mit aufgehendem Mittelstück und Bodenschwelle
Bezeichnung	Softline 82
Leistungsrelevante Produktdetails	PVC-U/weiß
Außenmaß (BxH)	2108 mm x 2155 mm
Besonderheiten	auf Wunsch des Kunden wurde das Fenster bei der Schlagregendichtheit herabklassifiziert

Ergebnis

Luftdurchlässigkeit nach EN 12207:1999-11
Klasse 4
Schlagregendichtheit nach EN 12208:1999-11
Klasse 4A
Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach EN 12210:1999-11/AC:2002-08
Klasse C2 / B2

ift Rosenheim
29. September 2011

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Herbert Hageneder, Dipl.- Ing. (FH)
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:
EN 1026:2000-06
EN 1027:2000-06
EN 12046-1:2003-11
EN 12211:2000-06
EN 14609:2004-06
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung



Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 25 Seiten.

Nachweis

Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit

Gutachtliche Stellungnahme
No. 11-000660-PR19
(GAS-A01-02-de-01)

Auftraggeber	VEKA AG Dieselstraße 8 48324 Sendenhorst
Produkt	Einflügelige Drehkippfenstertür mit Bodenschwelle Typ 2.4.2
Bezeichnung	Softline 82
Leistungsrelevante Produktdetails	PVC/U weiß
Besonderheiten	auf Wunsch des Kunden wurde das Fenster bei der Schlagregendichtheit herabklassifiziert

Probekörper		1
Darstellung		
Außenmaß in mm		2108 x 2155
Prüfung		
EN 12208	Schlagregendichtheit	Klasse 4A
EN 12207	Luftdurchlässigkeit	Klasse 4

ift Rosenheim
28. Oktober 2011

Jörn Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteile

iRobert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Produktingenieur
Bauteile

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:
EN 1026:2000-06
EN 1027:2000-06
EN 12046-1:2003-11
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 3 Seiten.

Nachweis

Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Widerstandsfähigkeit bei Windlast

Prüfbericht
Nr. 12-001954-PR03
(PB-A01-02-de-01)

Auftraggeber	VEKA AG Dieselstraße 8 48324 Sendenhorst Deutschland
Produkt	Parallel-Schiebe-Türe mit seitlicher Drehkippfenstertür (Typ 2.1 und Typ 1.1)
Bezeichnung	Softline 82 AD
Leistungsrelevante Produktdetails	PVC/U weiß
Außenmaß (BxH)	2428 mm x 2300 mm
Besonderheiten	Schiebeflügel nur bei demontiertem Griff des Drehkippelements öffenbar. Auf Wunsch des Kunden wurde das Prüfelement in der Schlagregendichtheit herunterklassifiziert.

Ergebnis

Luftdurchlässigkeit nach EN 12207:1999-11
Klasse 4
Schlagregendichtheit nach EN 12208:1999-11
Klasse 9A
Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach EN 12210:1999-11/AC:2002-08
Klasse C3 / B3
Bedienungskräfte nach EN 13115:2001-07
Parallel-Schiebe-Tür
Klasse 1

ift Rosenheim
27. Juli 2012

Michael Brejkl-Stock, M.Eng., Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Stephan Rauscher, B.Eng.
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:
EN 1026:2000-06
EN 1027:2000-06
EN 12046-1:2003-11
EN 12211:2000-06
EN 14609:2004-06
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung



Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 19 Seiten.

Nachweis

Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Widerstandsfähigkeit bei Windlast

Prüfbericht
Nr. 12-001954-PR02
(PB-A01-02-de-01)

Auftraggeber	VEKA AG Dieselstraße 8 48324 Sendenhorst Deutschland
Produkt	Einflügeliges Schwingfenster mit Festverglasung unten (Typ 2.3)
Bezeichnung	SOFTLINE 82 AD
Leistungsrelevante Produktdetails	PVC/U weiß
Außenmaß (BxH)	2000 mm x 2130 mm
Besonderheiten	Auf Wunsch des Kunden wurde das Prüfelement in der Schlagregendichtheit herunterklassifiziert.

Ergebnis

Luftdurchlässigkeit nach EN 12207:1999-11
Klasse 4
Schlagregendichtheit nach EN 12208:1999-11
Klasse 7A
Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach EN 12210:1999-11/AC:2002-08
Klasse C3 / B3

ift Rosenheim
27. Juli 2012

Michael Brejkl-Stock, M.Eng., Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Stephan Rauscher, B.Eng.
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:
EN 1026:2000-06
EN 1027:2000-06
EN 12046-1:2003-11
EN 12211:2000-06
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung

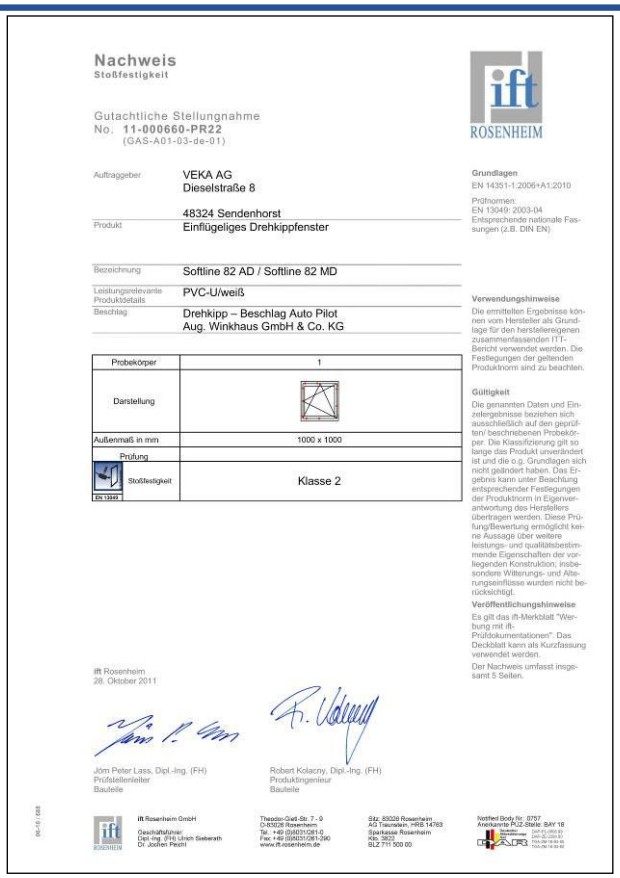


Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 20 Seiten.



Nachweis
Stoßfestigkeit

ift ROSENHEIM

Gutachtliche Stellungnahme
No. **11-000660-PR22**
(GAS-A01-03-de-01)

Auftraggeber	VEKA AG Dieselstraße 8 48324 Sendenhorst
Produkt	Einflügeliges Drehkippfenster
Bezeichnung	Softline 82 AD / Softline 82 MD
Leistungsrelevante Produktdetails	PVC-U/weiß
Beschlag	Drehkipp – Beschlag Auto Pilot Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

Probekörper	1
Darstellung	
Außenmaß in mm	1000 x 1000
Prüfung	
Stoßfestigkeit EN 13049	Klasse 2

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:
EN 13049: 2003-04
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 5 Seiten.

ift Rosenheim
28. Oktober 2011

Jörn Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteile

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Produktingenieur
Bauteile

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Josef Hebel

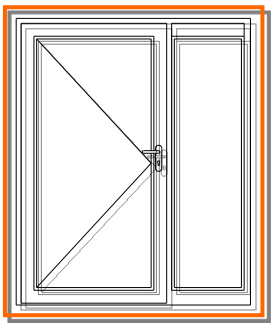
Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14769
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18

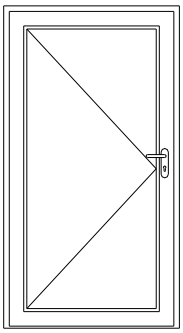
Type 3.1: Haustüren

Prüfkörper F

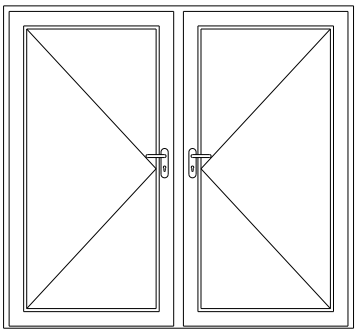


Prüfkörper Typ 3.1.1

Übertragbarkeit auf weitere Fenstertypen:



1)



1) 2) 3)

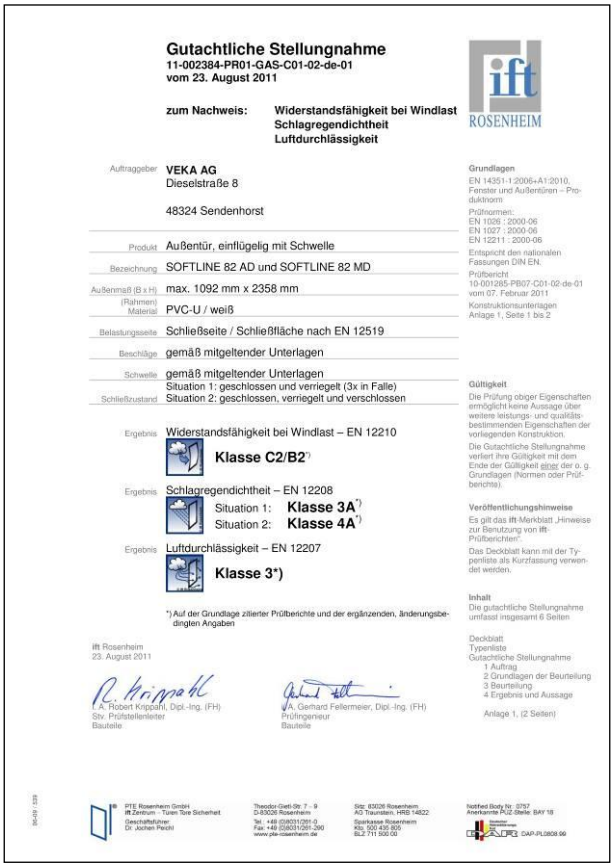
Übertragung: auf Flügelgrößen gemäß Systembeschreibung oder kleiner, bei Einhaltung der Verriegelungsabstände, ähnlichem Format, Einhaltung des Flügelgewichtes und gleich bleibender Fertigungsqualität.

Bestimmungsdetails des Probekörper siehe RAL-GZ 716/1 Abs. 3. Übertragung der Prüfwerte gemäß Produktnorm EN 14351-1.

1. Glasteilende Sprossen statisch ausreichend bemessen
2. Symmetrische oder asymmetrische Aufteilung
3. Pfosten statisch ausreichend bemessen
4. Riegel statisch ausreichend bemessen
5. Festverglasung oben und/oder unten
6. Festverglasung seitlich und/oder beidseitig
7. Mit Pfosten, nicht als Fenster mit aufgehendem Mittelstück
8. Als Fenstertür

	Prüfart	Variante / Typ	Nachweis/ Gutachtliche Stellungnahme/ Bewertung	Prüfkörper	Wert oder Klasse
4.2	 Widerstand gegen Windlast	Außentür, einflügelig mit Schwelle Flügelgröße: 1092 x 2358 mm Flügelhöhe 125 mm	Gutachtliche Stellungnahme 11-002384-PR01 (GAS-C01-02-de-01) ift-Rosenheim	F	C2 / B2-3A-3 (Situation1) C2 / B2-4A-3 (Situation 2)
4.5	 Schlagregen-dichtheit				
4.14	 Luftdurchlässigkeit				
4.7	 Stoßfestigkeit	Einflügeliges Drehkippfenster SOFTLINE 82 AD/MD	Gutachtliche Stellungnahme 11-000660-PR22 (GAS-A01-03-de-01) ift-Rosenheim	-	Klasse 2

Die Ergebnisse der Windlast beziehen sich auf die tatsächlich geprüfte Größe. Bei veränderten Höhen und Breiten der Elemente sind andere Klassen möglich.



Gutachtliche Stellungnahme
11-002384-PR01-GAS-C01-02-de-01
vom 23. August 2011

zum Nachweis: **Widerstandsfähigkeit bei Windlast**
Schlagregendichtheit
Luftdurchlässigkeit

ift ROSENHEIM

Auftraggeber: **VEKA AG**
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst

Produkt: Außentür, einflügelig mit Schwelle
Bezeichnung: SOFTLINE 82 AD und SOFTLINE 82 MD
Außenmaß (B x H): max. 1092 mm x 2358 mm
(Rahmen) Material: PVC-U / weiß
Belastungsseite: Schließseite / Schließfläche nach EN 12519
Beschläge: gemäß mitgeltender Unterlagen
Schwelle: gemäß mitgeltender Unterlagen
Schließzustand: Situation 1: geschlossen und verriegelt (3x in Falle)
Situation 2: geschlossen, verriegelt und verschlossen

Ergebnis: Widerstandsfähigkeit bei Windlast – EN 12210
Klasse C2/B2¹⁾

Ergebnis: Schlagregendichtheit – EN 12208
Situation 1: **Klasse 3A**¹⁾
Situation 2: **Klasse 4A**¹⁾

Ergebnis: Luftdurchlässigkeit – EN 12207
Klasse 3*)

*) Auf der Grundlage zitierter Prüfberichte und der ergänzenden, änderungsbedingten Angaben

ift Rosenheim
23. August 2011

i. A. Robert Krippahl, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

ppa. Gerhard Fellermeier, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Bauteile

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010, Fenster und Außentüren – Produktnorm
Prüfnormen:
EN 1026 : 2000-06
EN 1027 : 2000-06
EN 12211 : 2000-06
Entspricht den nationalen Fassungen DIN EN.
Prüfbericht
10-001285-PB07-C01-02-de-01
vom 07. Februar 2011
Konstruktionsunterlagen
Anlage 1, Seite 1 bis 2

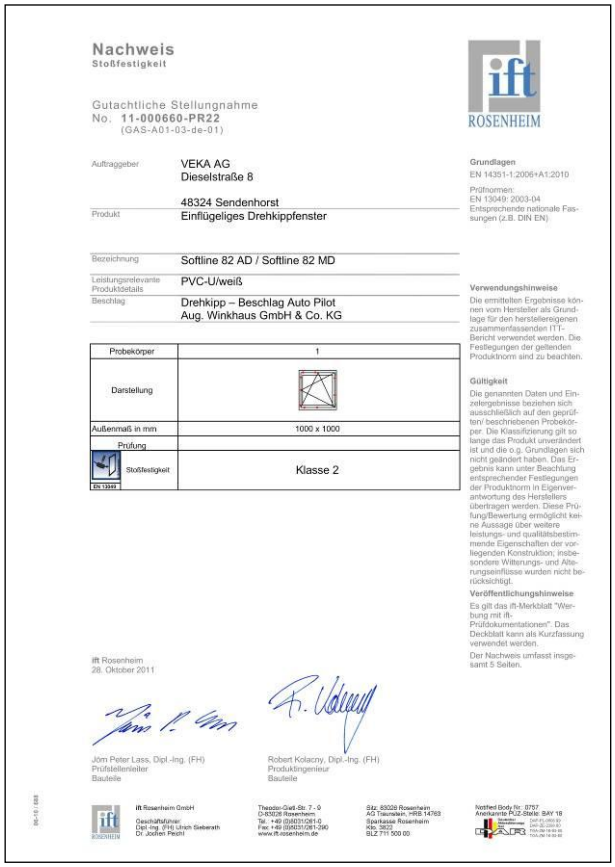
Gültigkeit
Die Prüfung obiger Eigenschaften ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.
Die Gutachtliche Stellungnahme verliert ihre Gültigkeit mit dem Ende der Gültigkeit einer der o. g. Grundlagen (Normen oder Prüfberichte).

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten".
Das Deckblatt kann mit der Typenliste als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt
Die gutachtliche Stellungnahme umfasst insgesamt 6 Seiten.

Deckblatt
Typenliste
Gutachtliche Stellungnahme
1 Auftrag
2 Grundlagen der Beurteilung
3 Beurteilung
4 Ergebnis und Aussage
Anlage 1, (2 Seiten)

PTE Rosenheim GmbH
ift Zentrum – Türen Tore Sicherheit
Geschäftsführer
Dr. Jochen Peichl
Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel. +49 (0)8031/261-0
Fax +49 (0)8031/261-290
www.pte-rosenheim.de
Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14822
Sparkasse Rosenheim
Kto. 701 435 205
BLZ 711 500 00
Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18
DAP-PL0808.99



Nachweis
Stoßfestigkeit

Gutachtliche Stellungnahme
No. **11-000660-PR22**
(GAS-A01-03-de-01)

ROSENHEIM

Auftraggeber: VEKA AG
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst
Produkt: Einflügeliges Drehkippfenster

Bezeichnung: Softline 82 AD / Softline 82 MD
Leistungsrelevante Produktdetails: PVC-U/weiß
Beschlag: Drehkipp – Beschlag Auto Pilot
Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

Probekörper	1
Darstellung	
Außenmaß in mm	1000 x 1000
Prüfung	
Stoßfestigkeit	Klasse 2

ift Rosenheim
28. Oktober 2011

Jörn Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteile

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Produktingenieur
Bauteile

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010
Prüfnormen:
EN 13049: 2003-04
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN).

Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.
Der Nachweis umfasst insgesamt 5 Seiten.

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl
Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel. +49 (0)8031/261-0
Fax +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de
Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 701 435 205
BLZ 711 500 00
Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18

Prüfnachweise Wärmedurchgangskoeffizient

Wärme SOFTLINE 82 MD



Nachweis
Wärmedurchgangskoeffizient

Prüfbericht 10-001675-PR02
(PB-K20-06-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber: VEKA AG
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst

Produkt: Kunststoffprofil, Profilkombination: Flügelrahmen-Blendrahmen

Bezeichnung: SOFTLINE 82 MD

Bautiefe: Blendrahmen: 82 mm
Flügelrahmen: 82 mm

Ansichtsbreite: 124 mm

Material: PVC-U / weiß

Aussteifung: Stahl / verzinkt

Einlage: --

Füllung: Dicke: 44 mm
Einbautiefe: 21 mm

Besonderheiten: --

Grundlagen
EN 12412-2 : 2003
Wärmetechnisches Verhalten von Fenstern, Türen und Abschlüssen - Bestimmung des Wärmedurchgangskoeffizienten mittels des Heizkastenverfahrens - Teil 2: Rahmen

Darstellung

Verwendungshinweise
Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis des Wärmedurchgangskoeffizienten U_f.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Gegenstand.
Die Prüfung des Wärmedurchgangskoeffizienten ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen".
Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt
Der Nachweis umfasst insgesamt 5 Seiten
1 Gegenstand
2 Durchführung
3 Einzelergebnisse

Wärmedurchgangskoeffizient

$U_f = 1{,}0\ W/(m^2 \cdot K)$

ift Rosenheim
Anerkannte Prüfstelle im bauaufsichtlichen Verfahren zur Bestimmung des Wärmedurchgangskoeffizienten
BAY 18

ift Rosenheim
27. April 2011

Konrad Huber, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauphysik

Manuel Poller, Dipl.-Physiker
Prüfingenieur
Wärme, Klima, Licht

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Pech

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PLIZ-Stelle: BAY 18

Wärme SOFTLINE 82 AD



Nachweis
Wärmedurchgangskoeffizient

Prüfbericht
Nr. 12-000185-PR01
(PB-K20-06-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber: VEKA AG
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst
Deutschland

Produkt: Kunststoffprofile - Profilkombination: Flügelrahmen - Blendrahmen

Bezeichnung: Softline 82 A3 AD

Leistungsrelevante Produktdetails: Material Kunststoff - PVC-U/weiß mit Aussteifung aus Stahl / verzinkt; Ansichtsbreite B in mm 124; Blendrahmen; Material Kunststoff - PVC-U/weiß; Profilquerschnitt, Breite in mm 73; Profilquerschnitt, Tiefe in mm 82; Aussteifung; Material Stahl / verzinkt; Flügelrahmen; Material Kunststoff - PVC-U/weiß; Profilquerschnitt, Breite in mm 73; Profilquerschnitt, Tiefe in mm 82; Aussteifung; Material Stahl / verzinkt; Dichtungssystem Anschlagdichtung; Ersatzpaneel; Einstand in mm 19; Dicke in mm 44;

Besonderheiten

Ergebnis
Wärmedurchgangskoeffizient
$U_f = 1{,}1\ W/(m^2K)$

Grundlagen *)
EN 14351-1:2006+A1:2010
Prüfgrundlage/n:
EN 12412-2:2003-07
*) und entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung

Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/beschriebenen Probekörper. Das Ergebnis kann unter Beachtung der entsprechenden Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs-/qualitätsbestimmende Eigenschaften des Produkts; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das "Merkblatt zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt
Der Nachweis umfasst insgesamt 5 Seiten und Anlage (1 Seite).

ift Rosenheim
03. Februar 2012

Dr. Joachim Hessinger, Dipl.-Phys.
Prüfstellenleiter
Bauphysik

Konrad Huber, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauphysik

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Pech

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PLIZ-Stelle: BAY 18

Wärmedurchgangskoeffizient U-Wert Fenster/Türen 82mm-Systeme

Nachstehende Ergebnisse sind kaufmännisch gerundet (DIN 1333) dargestellt.

1-flg. **Fenster:**

1,23 x 1,48m A_W=1,82m²/A_g=66% Berechnung entsprechend EN ISO 10077-1

Verglasung / Profilsystem	U_f-Wert ** [W/(m²K)]	Ψ_g-Wert *** [W/(m²K)]	U_g-Wert* [W/(m²K)] EnEV2009-Sonderglas →											
			1,6	1,5	1,4	1,3	1,2	1,1	1,0	0,9	0,8	0,7	0,6	0,5
SOFTLINE 82 AD SYSTEM	1,1	Alu	1,6	1,5	1,5	1,4	1,3	1,3	1,2	1,1	1,1	1,0	0,94	0,87
		Warm	1,6	1,5	1,4	1,4	1,3	1,2	1,2	1,1	1,0	0,96	0,89	0,82
SOFTLINE 82 MD SYSTEM	1,0	Alu	1,6	1,5	1,4	1,4	1,3	1,2	1,2	1,1	1,0	0,97	0,9	0,84
		Warm	1,5	1,5	1,4	1,3	1,3	1,2	1,1	1,1	0,99	0,92	0,86	0,79

2-flg. **Hebe-Schiebetür:**

3,50 x 2,20m A_W=7,70m²/A_g=74% Berechnung entsprechend EN ISO 10077-1

VEKASLIDE 82 - HST	1,4	Alu	1,7	1,6	1,5	1,4	1,4	1,3	1,2	1,2	1,1	1.0	0,93	0,85
		Warm	1,6	1,6	1,5	1,4	1,3	1,3	1,2	1,1	1,0	0,97	0,89	0,82

1-flg. **Haustür:**

1,10 x 2,20m A_D=2,42m²/A_g=58% Berechnung entsprechend EN ISO 10077-1

SOFTLINE 82 AD-HT	1,4	Alu	1,7	1,6	1,6	1,5	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2	1,1	1,1	1,0
		Warm	1,6	1,6	1,5	1,5	1,4	1,3	1,3	1,2	1,2	1,1	1,0	0,99
SOFTLINE 82 MD-HT	1,3	Alu	1,6	1,6	1,5	1,5	1,4	1,3	1,3	1,2	1,2	1,1	1,0	0,99
		Warm	1,6	1,5	1,5	1,4	1,4	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,0	0,95

Die Ergebnisse sind normkonform auf zwei wertanzeigende Ziffern gerundet.

U_g-Wert* = nach EN 673, ENEV2009 konform Profile mit Armierung im Blend- und Flügelrahmen

U_f-Wert** = ift10001675PR02; bzw. Mittelwert für die Profilkombinationen

Ψ_g-Wert*** = Pauschal f. Alu: 0,07 W/(mK) bzw. Warm: 0,05 W/(mK); Abhängig von der Verglasung Ψ_{Einbau}-Wert unberücksichtigt

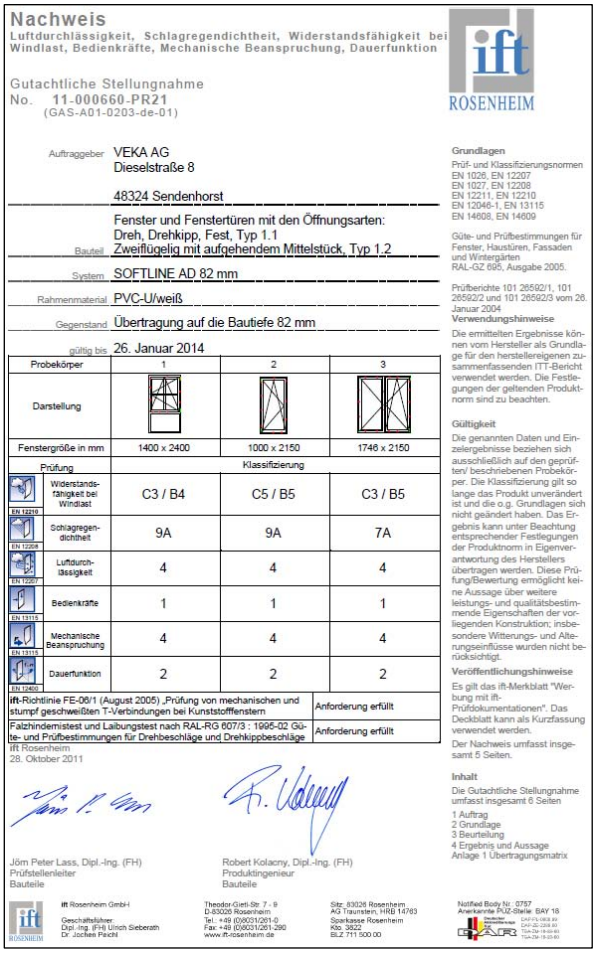
Formel:

$$U_W = \frac{\sum(U_f \times A_f) + \sum(U_g \times A_g) + \sum(l_g \times \Psi_g)}{\sum(A_f + A_g)}$$

U= Wärmedurchgangskoeffizeint in W/(m²K); A= Fläche in m²; l=Länge Randverbund in m; Ψ=linearer Wärmebrückenkoeffizient in W/(mK);
Index: W=Window=Fenster; D=door=Tür; f=frame=Rahmen; g=glazing=Verglasung

Ergänzende Leistungsnachweise

Übertragung SOFTLINE 82 Mitteldichtung auf SOFTLINE 82 Anschlagdichtung.



Nachweis
Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Widerstandsfähigkeit bei Windlast, Bedienkräfte, Mechanische Beanspruchung, Dauerfunktion

ift ROSENHEIM

Gutachtliche Stellungnahme
No. 11-000660-PR21
(GAS-A01-0203-de-01)

Auftraggeber: VEKA AG
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst

Bauteil: Fenster und Fenstertüren mit den Öffnungsarten: Dreh, Drehkipp, Fest, Typ 1.1 Zweiflügelig mit aufgehendem Mittelstück, Typ 1.2

System: SOFTLINE AD 82 mm

Rahmenmaterial: PVC-U/weiß

Gegenstand: Übertragung auf die Bautiefe 82 mm

gültig bis: 26. Januar 2014

Probekörper	1	2	3
Darstellung			
Fenstergröße in mm	1400 x 2400	1000 x 2150	1746 x 2150
Prüfung	Klassifizierung		
Widerstandsfähigkeit bei Windlast EN 12210	C3 / B4	C5 / B5	C3 / B5
Schlagregendichtheit EN 12208	9A	9A	7A
Luftdurchlässigkeit EN 12207	4	4	4
Bedienkräfte EN 13115	1	1	1
Mechanische Beanspruchung EN 13115	4	4	4
Dauerfunktion EN 12400	2	2	2

ift-Richtlinie FE-06/1 (August 2005) „Prüfung von mechanischen und stumpf geschweißten T-Verbindungen bei Kunststofffenstern	Anforderung erfüllt
Falzhindernistest und Laibungstest nach RAL-RG 607/3 : 1995-02 Güte- und Prüfbestimmungen für Drehbeschläge und Drehkippbeschläge	Anforderung erfüllt

ift Rosenheim
28. Oktober 2011

Jörn Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteile

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Produktingenieur
Bauteile

Grundlagen
Prüf- und Klassifizierungsnormen
EN 1026, EN 12207
EN 1027, EN 12208
EN 12211, EN 12210
EN 12046-1, EN 13115
EN 14608, EN 14609

Güte- und Prüfbestimmungen für Fenster, Haustüren, Fassaden und Wintergärten
RAL-GZ 695, Ausgabe 2005.

Prüfberichte 101 26592/1, 101 26592/2 und 101 26592/3 vom 28. Januar 2004

Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 5 Seiten.

Inhalt
Die Gutachtliche Stellungnahme umfasst insgesamt 6 Seiten
1 Auftrag
2 Grundlage
3 Beurteilung
4 Ergebnis und Aussage
Anlage 1 Übertragungsmatrix

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peicht

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18

Ergänzungsprüfung zur linksstehenden Übertragung
(Mittlerweile wurden bei zusätzlichen Prüfungen auch Anschlagdichtungs-Elemente getestet)



Nachweis
Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Widerstandsfähigkeit bei Windlast

ift ROSENHEIM

Prüfbericht
Nr. 12-001954-PR01
(PB-A01-02-de-01)

Auftraggeber
VEKA AG
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst
Deutschland

Produkt
Zweiflügeliges Dreh- / Drehkippfenster mit gekoppeltem Drehkippfenster mit Festverglasung unten

Bezeichnung
Kombination SOFTLINE 82 AD (Stulp Typ 1.2) / Softline 82 MD (Drehkipp mit Unterlicht Typ 1.1)

Leistungsrelevante Produktdetails
PVC/U weiß

Außenmaß (BxH)
2430 mm x 2250 mm

Besonderheiten
-

Ergebnis

Luftdurchlässigkeit nach EN 12207:1999-11
Klasse 4

Schlagregendichtheit nach EN 12208:1999-11
Klasse 9A

Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach EN 12210:1999-11/AC:2002-08
Klasse C2 / B2

ift Rosenheim
27. Juli 2012

Michael Breckl-Stock, M.Eng., Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Stephan Rauscher, B.Eng.
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:
EN 1026:2000-06
EN 1027:2000-06
EN 12046-1:2003-11
EN 12211:2000-06
EN 14609:2004-06
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung

Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 24 Seiten.

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peicht

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18

Stumpfgeschweißte T-Verbindung



Nachweis
Mechanische und stumpf geschweißte T-Verbindungen bei Kunststofffenstern

Prüfbericht
Nr. 12-002185-PR01
(PB-A01-02-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber: VEKA AG, Dieselstraße 8, 48324 Sendenhorst, Deutschland

Produkt: Kunststofffenster mit 2 Kippflügeln, Pfosten bzw. Riegel und mit stumpfgeschweißter T- Verbindung

Bezeichnung: Systembezeichnung: SOFTLINE 82 MD

Leistungsrelevante Produktdetails: Material: PVC-U/weiß

Außenmaß (BxH): 1200 mm * 1200 mm

Besonderheiten

Ergebnis: Die Anforderungen der **ift**-Richtlinie FE-06/1 werden erfüllt

Grundlagen
ift-Richtlinie FE-06/1 (August 2005) „Prüfung von mechanischen und stumpf geschweißten T-Verbindungen bei Kunststofffenstern

Darstellung

Verwendungshinweise
Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis von mechanischen bzw. stumpf geschweißten T-Verbindungen bei Kunststofffenstern im Rahmen der Systemprüfung nach den RAL Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 695.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.
Die überprüfte mechanische Verbindung kann in der in den Anlagen 1 und 2 beschriebenen Ausführung für die Fertigung gütegesicherter Kunststofffenster freigegeben werden.
Die Einbauanleitung muss als Ergänzung zur Systembeschreibung an die Verarbeiter des genannten Profilsystems, die den RAL-Gütegemeinschaften angeschlossen sind, weitergeleitet werden.
Diese Prüfung ermöglicht keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion, insbesondere Witterungs- und Alterungserscheinungen wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.
Der Nachweis umfasst insgesamt 8 Seiten.

ift Rosenheim
04. Oktober 2012

Michael Breckl-Stock, M.Eng., Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Stephan Rauscher, B.Eng.
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14783
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3622
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr. 0757
Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18
DAP-ZE-2298-00
DGA-S-4286-00

DAkkS
Deutsche Akkreditierungsstelle
D-PL-11343-01-00
D-ZM-11343-01-00

Mechanische T-Verbindung (Kunststoff-Verbinder)



Nachweis
Mechanische und stumpf geschweißte T-Verbindungen bei Kunststofffenstern

Prüfbericht
Nr. 11-000660-PR05
(PB-A01-0203-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber: VEKA AG, Dieselstraße 8, 48324 Sendenhorst, Deutschland

Produkt: Kunststofffenster mit 2 Kippflügeln und Pfosten bzw. Riegel, mechanisch verbunden mit T-Verbindern Art. Nr. 106.338.2 Verbinderteil für Falz und Art. Nr. 106.338.3 Verbinderteil für Fräsung

Bezeichnung: Softline 82

Leistungsrelevante Produktdetails: PVC-U/weiß

Außenmaß (BxH): 1200 mm x 1200 mm

Besonderheiten

Ergebnis: Die Anforderungen der **ift**-Richtlinie FE-06/1 werden erfüllt

Grundlagen
ift-Richtlinie FE-06/1 (August 2005) „Prüfung von mechanischen und stumpf geschweißten T-Verbindungen bei Kunststofffenstern

Verwendungshinweise
Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis von mechanischen bzw. stumpf geschweißten T-Verbindungen bei Kunststofffenstern im Rahmen der Systemprüfung nach den RAL-Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 695.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.
Die überprüfte mechanische Verbindung kann in der in den Anlagen 1 und 2 beschriebenen Ausführung für die Fertigung gütegesicherter Kunststofffenster freigegeben werden.
Die Einbauanleitung muss als Ergänzung zur Systembeschreibung an die Verarbeiter des genannten Profilsystems, die den RAL-Gütegemeinschaften angeschlossen sind, weitergeleitet werden.
Diese Prüfung ermöglicht keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion, insbesondere Witterungs- und Alterungserscheinungen wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.
Der Nachweis umfasst insgesamt 13 Seiten.

ift Rosenheim
24. November 2011

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Peter Marquardt, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14783
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3622
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr. 0757
Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18
DAP-ZE-2298-00
DGA-S-4286-00

DAkkS
Deutsche Akkreditierungsstelle
D-PL-11343-01-00
D-ZM-11343-01-00

Mechanische T-Verbindung (Zink-Druckguss SL82MD)



Nachweis
Prüfbericht T-Verbinder in Anlehnung an die ift-Richtlinie FE-06/1 (August 2005)

Prüfbericht
Nr. 11-000660-PR29
(PB-A01-02-de-02)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber: VEKA AG, Dieselstraße 8, 48324 Sendenhorst, Deutschland

Produkt: Kunststofffenster mit 2 Kippflügeln und Pfosten bzw. Riegel, mechanisch verbunden mit T-Verbinder 106.370 mit Laschen

Bezeichnung: Systembezeichnung: SOFTLINE 82 MD

Leistungsrelevante Produktdetails: Material: PVC-U / weiß

Außenmaß (BxH): 1200 mm x 1200 mm

Besonderheiten: Anzahl der Verriegelungen.
Abweichend zu FE-06/1 (August 2005) wurde die Teilprüfung Nr. 2 (Abscheren) nicht durchgeführt.
Zur Abscherung des Pfosten / Riegelprofils wurde das Verformungsmaß aus dem Prüfprotokoll 11-000660-PR26 herangezogen. Die Verformung von 0,1 mm wurde manuell auf den Probekörper aufgebracht.

Ergebnis: Die Anforderungen der **ift**-Richtlinie FE-06/1 werden erfüllt.

Grundlagen
In Anlehnung an die ift-Richtlinie FE-06/1 (August 2005) „Prüfung von mechanischen und stumpf geschweißten T-Verbindungen bei Kunststofffenstern
Prüfbericht 11-000660-PR29 (PB-A01-02-de-01) vom 11.07.2013

Darstellung

Verwendungshinweise
Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis von mechanischen bzw. stumpf geschweißten T-Verbindungen bei Kunststofffenstern im Rahmen der Systemprüfung nach den RAL-Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 695.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.
Die überprüfte mechanische bzw. geschweißte T-Verbindung kann in der in den Anlagen 1 und 2 beschriebenen Ausführung für die Fertigung gütegesicherter Kunststofffenster freigegeben werden.
Die Einbauanleitung muss als Ergänzung zur Systembeschreibung an die Verarbeiter des genannten Profilsystems, die den RAL-Gütegemeinschaften angeschlossen sind, weitergeleitet werden.
Diese Prüfung ermöglicht keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion, insbesondere Witterungs- und Alterungserscheinungen wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.
Der Nachweis umfasst insgesamt 16 Seiten.

ift Rosenheim
25.07.2013

Jörn Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteile

Thomas Krichbaumer
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dr. Jochen Peichl
Prof. Ulrich Sieberath
Dr. Martin H. Spitzner

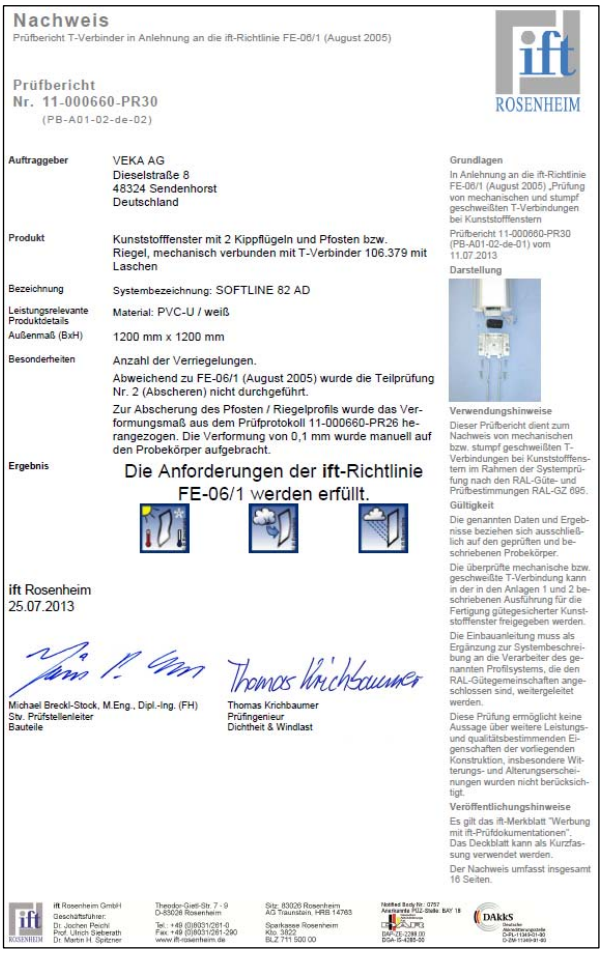
Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14783
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3622
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr. 0757
Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18
DAP-ZE-2298-00
DGA-S-4286-00

DAkkS
Deutsche Akkreditierungsstelle
D-PL-11343-01-00
D-ZM-11343-01-00

Mechanische T-Verbindung (Zink-Druckguss SL82AD)



Nachweis
Prüfbericht T-Verbinder in Anlehnung an die ift-Richtlinie FE-06/1 (August 2005)

Prüfbericht
Nr. 11-000660-PR30
(PB-A01-02-de-02)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber: VEKA AG, Dieselstraße 8, 48324 Sendenhorst, Deutschland

Produkt: Kunststofffenster mit 2 Kippflügeln und Pfosten bzw. Riegel, mechanisch verbunden mit T-Verbinder 106.379 mit Laschen

Bezeichnung: Systembezeichnung: SOFTLINE 82 AD

Leistungsrelevante Produktdetails: Material: PVC-U / weiß

Außenmaß (BxH): 1200 mm x 1200 mm

Besonderheiten: Anzahl der Verriegelungen.
Abweichend zu FE-06/1 (August 2005) wurde die Teilprüfung Nr. 2 (Abscheren) nicht durchgeführt.
Zur Abscherung des Pfosten / Riegelprofils wurde das Verformungsmaß aus dem Prüfprotokoll 11-000660-PR26 herangezogen. Die Verformung von 0,1 mm wurde manuell auf den Probekörper aufgebracht.

Ergebnis: Die Anforderungen der **ift**-Richtlinie FE-06/1 werden erfüllt.

Grundlagen
In Anlehnung an die ift-Richtlinie FE-06/1 (August 2005) „Prüfung von mechanischen und stumpf geschweißten T-Verbindungen bei Kunststofffenstern
Prüfbericht 11-000660-PR30 (PB-A01-02-de-01) vom 11.07.2013

Darstellung

Verwendungshinweise
Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis von mechanischen bzw. stumpf geschweißten T-Verbindungen bei Kunststofffenstern im Rahmen der Systemprüfung nach den RAL-Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 695.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.
Die überprüfte mechanische bzw. geschweißte T-Verbindung kann in der in den Anlagen 1 und 2 beschriebenen Ausführung für die Fertigung gütegesicherter Kunststofffenster freigegeben werden.
Die Einbauanleitung muss als Ergänzung zur Systembeschreibung an die Verarbeiter des genannten Profilsystems, die den RAL-Gütegemeinschaften angeschlossen sind, weitergeleitet werden.
Diese Prüfung ermöglicht keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion, insbesondere Witterungs- und Alterungserscheinungen wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.
Der Nachweis umfasst insgesamt 16 Seiten.

ift Rosenheim
25.07.2013

Michael Breckl-Stock, M.Eng., Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Thomas Krichbaumer
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dr. Jochen Peichl
Prof. Ulrich Sieberath
Dr. Martin H. Spitzner

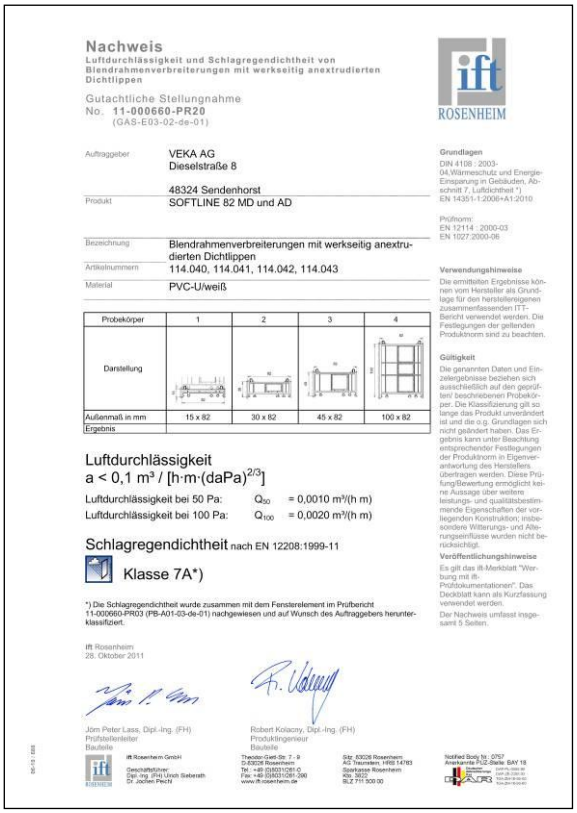
Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14783
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3622
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr. 0757
Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18
DAP-ZE-2298-00
DGA-S-4286-00

DAkkS
Deutsche Akkreditierungsstelle
D-PL-11343-01-00
D-ZM-11343-01-00

Verbreiterungen – Nachweis der Luftdurchlässigkeit



Nachweis

Luftdurchlässigkeit und Schlagregendichtheit von Blendrahmenverbreiterungen mit werkseitig anextrudierten Dichtlippen

Gutachtliche Stellungnahme
No. 11-000660-PR20
(GAS-E03-02-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber	VEKA AG Dieselstraße 8 48324 Sendenhorst
Produkt	SOFTLINE 82 MD und AD
Bezeichnung	Blendrahmenverbreiterungen mit werkseitig anextrudierten Dichtlippen
Artikelnummern	114.040, 114.041, 114.042, 114.043
Material	PVC-U/weiß

Probekörper	1	2	3	4
Darstellung				
Außenmaß in mm	15 x 82	30 x 82	45 x 82	100 x 82
Ergebnis				

Luftdurchlässigkeit
$a < 0{,}1\ m^3 / [h \cdot m \cdot (daPa)^{2/3}]$

Luftdurchlässigkeit bei 50 Pa: Q_{50} = 0,0010 m³/(h m)
Luftdurchlässigkeit bei 100 Pa: Q_{100} = 0,0020 m³/(h m)

Schlagregendichtheit nach EN 12208:1999-11
Klasse 7A*)

*) Die Schlagregendichtheit wurde zusammen mit dem Fensterelement im Prüfbericht 11-000660-PR03 (PB-A01-03-de-01) nachgewiesen und auf Wunsch des Auftraggebers herunterklassifiziert.

ift Rosenheim
28. Oktober 2011

Jörn Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteile

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Produktingenieur
Bauteile

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14783
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PLIZ-Stelle: BAY 18

Grundlagen
DIN 4108 : 2003-04,Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden, Abschnitt 7, Luftdichtheit *)
EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnorm:
EN 12114 : 2000-03
EN 1027:2000-06

Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 5 Seiten.



Prüfung

Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit einer Profilkopplung

Prüfbericht
Nr.: 11-000660-PR16
(PB-E03-02-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber	**VEKA AG** Dieselstraße 8 48324 Sendenhorst Deutschland
Produkt	Profilsystem
Bezeichnung	Verbreiterungsprofil
Abmessung (Dimension)	Querschnitt 21 mm x 82 mm
Material	PVC-u/weiß
Besonderheiten	-/-
Ergebnis	

Luftdurchlässigkeit im Neuzustand
$a < 0{,}1\ m^3 / [h \cdot m \cdot (daPa)^{2/3}]$

Luftdurchlässigkeit bei 50 Pa: Q_{50} = 0,0010 m³/(h m)
Luftdurchlässigkeit bei 100 Pa: Q_{100} = 0,0020 m³/(h m)

Schlagregendichtheit nach EN 12208:1999-11
Klasse 9A*)

*) Die Schlagregendichtheit wurde zusammen mit dem Fensterelement im Prüfbericht 11-000660-PR03 (PB-A01-03-de-01) nachgewiesen.

ift Rosenheim
26. Oktober 2011

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Herbert Hagenseder, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PLIZ-Stelle: BAY 18

Grundlagen
DIN 4108 : 2003-04,Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden, Abschnitt 7, Luftdichtheit *)
EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnorm:
EN 12114 : 2000-03
EN 1027:2000-06

*) siehe Erläuterungen im Prüfbericht

Darstellung Probekörper

Verwendungshinweise
Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Materialeigenschaft.

Gültigkeit
Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.
Witterungs- und Alterungserscheinungen wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten"
Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt
Der Nachweis umfasst insgesamt 11 Seiten
1 Gegenstand
2 Durchführung
3 Ergebnisse

Nachweise zum Einbruchschutz

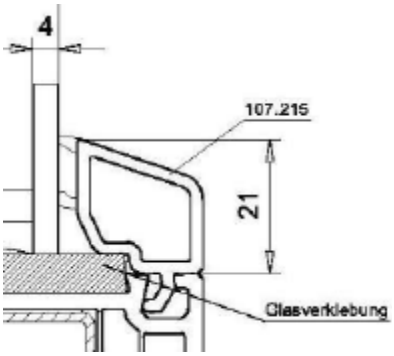
Die Erfüllung der Eigenschaft Einbruchhemmung an Kunststofffenstern ist maßgeblich von der eingesetzten Beschlagvariante abhängig.

Alle namhaften Beschlaghersteller haben deren Produkte auf das VEKA Systemen abgestimmt und diese Varianten über entsprechende Prüfungen bei notifizierten Stellen bewerten lassen. Sie verfügen somit über entsprechende Nachweise/ITT's.

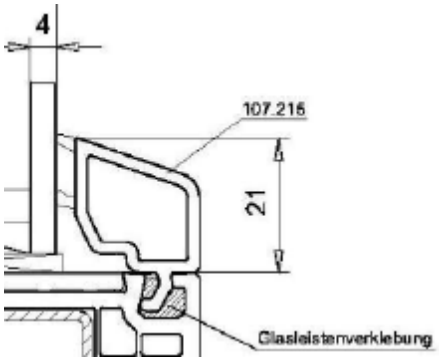
Die aktuellen Nachweise zum Einbruchschutz und die damit verbundenen technischen Dokumentationen können über die jeweiligen Beschlaghäuser angefragt werden.

Glassicherung:
Unabhängig vom eingesetzten System und Beschlag wurden der Firma VEKA mit der gutachtlichen Stellungnahme Nr. 255 43182 drei Varianten zur Sicherung der Verglasung für Einbruch hemmende Fenster der Klasse RC2 (früher WK2) durch das ift-Rosenheim bestätigt.

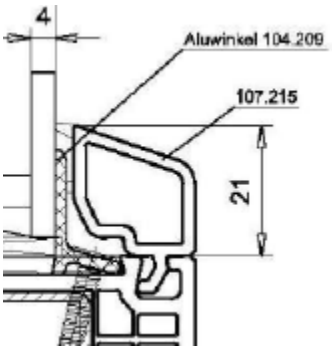
Variante 1: Glasverklebung

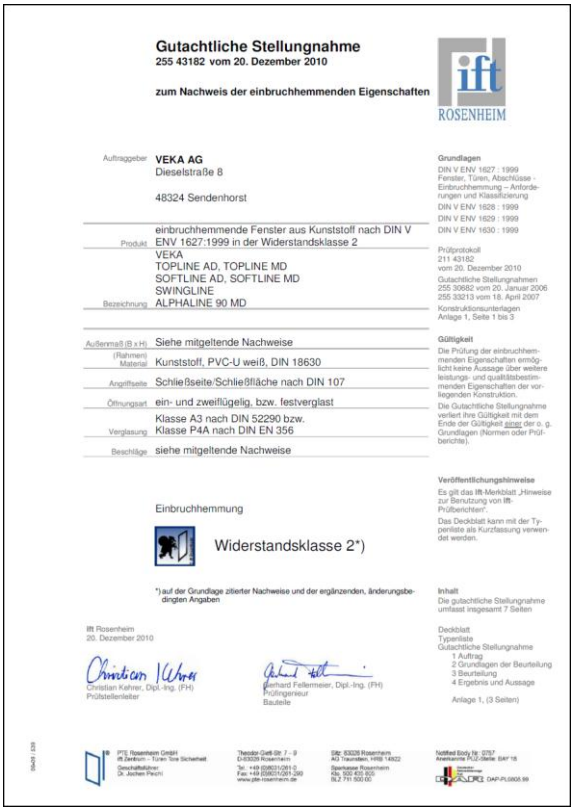


Variante 2: Glasleistenverklebung



Variante 3: Aluwinkel 104.209





Gutachtliche Stellungnahme
255 43182 vom 20. Dezember 2010

zum Nachweis der einbruchhemmenden Eigenschaften

ift ROSENHEIM

Auftraggeber: VEKA AG
Dieselstraße 8

48324 Sendenhorst

Produkt: einbruchhemmende Fenster aus Kunststoff nach DIN V ENV 1627:1999 in der Widerstandsklasse 2

Bezeichnung: VEKA
TOPLINE AD, TOPLINE MD
SOFTLINE AD, SOFTLINE MD
SWINGLINE
ALPHALINE 90 MD

Außenmaß (B x H): Siehe mitgeltende Nachweise
(Rahmen) Material: Kunststoff, PVC-U weiß, DIN 18630
Angriffseite: Schließseite/Schließfläche nach DIN 107
Öffnungsart: ein- und zweiflügelig, bzw. festverglast
Verglasung: Klasse A3 nach DIN 52290 bzw. Klasse P4A nach DIN EN 356
Beschläge: siehe mitgeltende Nachweise

Einbruchhemmung

Widerstandsklasse 2*)

*) auf der Grundlage zitierter Nachweise und der ergänzenden, änderungsbedingten Angaben

Grundlagen
DIN V ENV 1627 : 1999 Fenster, Türen, Abschlüsse - Einbruchhemmung – Anforderungen und Klassifizierung
DIN V ENV 1628 : 1999
DIN V ENV 1629 : 1999
DIN V ENV 1630 : 1999
Prüfprotokoll 211 43182 vom 20. Dezember 2010
Gutachtliche Stellungnahmen 255 30682 vom 20. Januar 2006, 255 33213 vom 18. April 2007
Konstruktionsunterlagen Anlage 1, Seite 1 bis 3

Gültigkeit
Die Prüfung der einbruchhemmenden Eigenschaften ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.
Die Gutachtliche Stellungnahme verliert ihre Gültigkeit mit dem Ende der Gültigkeit einer der o. g. Grundlagen (Normen oder Prüfberichte).

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten".
Das Deckblatt kann mit der Typenliste als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt
Die gutachtliche Stellungnahme umfasst insgesamt 7 Seiten
Deckblatt
Typenliste
Gutachtliche Stellungnahme
1 Auftrag
2 Grundlagen der Beurteilung
3 Beurteilung
4 Ergebnis und Aussage
Anlage 1, (3 Seiten)

ift Rosenheim
20. Dezember 2010
Christian Kehrer, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Gerhard Fellermeier, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Bauteile

Übersicht der Schallschutzprüfungen SOFTLINE 82 und ALPHALINE 90

Geprüfter Fenstertyp 1.1 : Einflügeliges Drehkippfenster

Nr.	Glasaufbau [1] (von außen nach Innen)	Gesamtglasstärke [mm] [2]	ca. Glasgewicht je m² [kg] [3]	Füllung	Schalldämmmaß der Glasscheibe in dB ($C; C_{tr}$) lt. Scheibenhersteller [4]	Schalldämmmaß des Fensters in dB ($C; C_{tr}$) Prüfwert [5]	Schallschutzklasse	geprüftes System			Prüfbericht Nr.
								SOFTLINE 82 MD	SOFTLINE 82 AD	ALPHALINE 90	
1	4/16/4	24	20	Ar	32	34 (-0;-3)	2			x	HFB 31100 1733 / 1a / 08
2	4/12/4/12/4	36	30	Kr	35 (-2;-6)	34 (-1;-4)	2			x	HFB 31100 1733 / 14a / 08
3	4/16/4/16/4	44	30	Ar	34 (-2;-6)	35 (-1;-4)	3			x	HFB 31100 1733 / 13a / 08
4	4/12/4/12/4	36	30	Ar	32	36 (-1;-4)	3	x			HFB 31100 2010 / 2 / 2012
5	4/16/4/16/4	44	30	Ar	34 (-2;-6)	36 (-1;-4)	3	x			HFB 31100 2010 / 1 / 2012
6	4/16/4/16/4	44	30	Ar	34 (-2;-6)	36 (-2;-5)	3		x		HFB 31100 2064 / 1a / 2012
7	6/16/4	36	25	Ar	36 (-2;-5)	37 (-1;-3)	3			x	HFB 31100 1733 / 2a / 08
8	8/16/4	28	30	Ar	37 (-2;-6)	38 (-1;-4)	3			x	HFB 31100 1733 / 3a / 08
9	6/12/4/12/4	38	35	Ar	36 (-2;-5)	39 (-1;-4)	3	x			HFB 31100 2074 / 3 / 2012
10	8/12/4/12/6	42	45	Ar	39 (-1;-4)	39 (-2;-2)	3	x			HFB 31100 2074 / 4 / 2012
11	10/16/4	30	35	Ar	38 (-2;-6)	39 (-2;-4)	3			x	HFB 31100 1733 / 4a / 08
12	10/12/4/12/6	44	50	Ar	40 (-1;-3)	40 (-1;-2)	4	x			HFB 31100 2074 / 5 / 2012
13	4/16/4/16/8	48	40	Ar	-	40 (-1;-3)	4	x			HFB 31100 2010 / 4 / 2012
14	BG ipl. E F. 8 FM/12/4FM/12/BG ipl. E Fl. 6 FM	42	45	Ar	-	41 (-1;-2)	4			x	HFB 31100 1733 / 21a / 08
15	6/12/4/12/VSG-SI 44.1	42	45	Ar	42 (-1;-5)	41 (-1;-4)	4		x		HFB 31100 2010 / 8 / 2012
16	VSG-SI 33.1/16/6	28	30	Ar	40 (-2;-6)	41 (-1;-4)	4	x			HFB 31100 2074 / 1 / 2012
17	4/16/4/16/6	46	35	Ar	-	41 (-2;-4)	4	x			HFB 31100 2010 / 3 / 2012
18	VSG-SI 33.1/16/10	32	40	Ar	44 (-2;-7)	42 (-1;-3)	4			x	HFB 31100 1733 / 9a / 08
19	6/12/4/12/VSG-SI 44.1	42	45	Ar	42 (-1;-5)	42 (-1;-4)	4			x	HFB 31100 1733 / 15a / 08
20	VSG-SI 33.1/16/6	28	30	Ar	40 (-2;-6)	42 (-1;-4)	4			x	HFB 31100 1733 / 5a / 08
21	VSG-SI 44.1/16/6	30	35	Ar	42 (-2;-6)	42 (-1;-4)	4			x	HFB 31100 1733 / 6a / 08
22	6/12/4/12/VSG-SI 44.1	42	45	Ar	42 (-1;-5)	42 (-2;-4)	4	x			HFB 31100 2010 / 7 / 2012
23	VSG-SI 44.1/16/6	30	35	Ar	42 (-2;-6)	42 (-2;-4)	4	x			HFB 31100 2074 / 2 / 2012
24	BG ipl. E F. 8 FM/12/6FM/12/BG ipl. E SF. 9 FM	47	57,5	Ar	-	43 (-1;-3)	4			x	HFB 31100 1733 / 22a / 08
25	8/12/4/12/VSG-SI 44.1	44	50	Ar	45 (-2;-6)	44 (-1;-3)	4	x			HFB 31100 2010 / 6 / 2012
26	VSG-SI 55.1/16/VSG-SI 44.1	34	45	Ar	46	44 (-1;-3)	4			x	HFB 31100 1733 / 10a / 08
27	10/18/8	36	45	Ar	-	44 (-1;-4)	4	x			HFB 31100 2010 / 5 / 2012
28	10/18/8	36	45	Ar	-	44 (-2;-4)	4		x		HFB 31100 2064 / 1b / 2012
29	VSG-SI 66.2/20/ VSG-SI 44.2	40	50	Ar	48	47 (-1;-3)	5			x	HFB 31100 1733 / 11a / 08
30	VSG-SI 66.1/12/6/12/ VSG-SI 44.1	50	65	Ar	50 (-2;-6)	47 (-1;-3)	5			x	HFB 31100 1733 / 19a / 08

[1]) Der Glasaufbau bestimmt maßgeblich das Fenstergewicht. Die Umsetzung im Hinblick auf die Fenstergröße, Fensterausstattung, Beschlagbefestigung und Montage ist bei der Planung zu berücksichtigen.

[2]) Achtung: Die tatsächliche Gesamtglasdicke kann bei Verwendung von Folie (VSG) von der angegebenen abweichen. Bitte Rücksprache mit dem Glaslieferanten halten

[3]) Ermittlung des Glasgewichtes wie folgt: je mm Scheibendicke 2,5 kg Scheibengewicht

[4]) zu den im System geprüften Isolierglasscheiben der ausgewählten Glaslieferanten liegen teilweise keine Werte des Schalldämmmaßes vor.

[5]) in einigen Fällen wird vom Auftraggeber der dB-Wert als Rechenwert verlangt. Hier ist zu beachten, dass der angegebene Prüfwert um ein Vorhaltemaß von 2 dB bei Fenstern und 5 dB bei Türen herabzusetzten ist.

Geprüfter Fenstertyp 1.1 : Einflügeliges Drehkippfenster (Fortsetzung)

Nr.	Glasaufbau [1] (von außen nach Innen)	Gesamtglasstärke [mm] [2]	ca. Glasgewicht je m² [kg] [3]	Füllung	Schalldämmmaß der Glasscheibe in dB (C; C_{tr}) lt. Scheibenhersteller [4]	Schalldämmmaß des Fensters in dB (C; C_{tr}) Prüfwert [5]	Schallschutzklasse	geprüftes System: SOFTLINE 82 MD	geprüftes System: SOFTLINE 82 AD	geprüftes System: ALPHALINE 90	Prüfbericht Nr.
31	VSG-SI 66.1/12/6/12/VSG-SI 44.1	50	65	Ar	50 (-2;-6)	45 (-0;-2)	5	x			HFB 31100 2074 / 6 / 2012
32	8/12/4/12/VSG-SI 44.1	44	50	Kr	45 (-2;-6)	45 (-1;-3)	5			x	HFB 31100 1733 / 17a / 08
33	8/12/4/12/VSG-SI 44.1	44	50	Ar	45 (-2;-6)	45 (-1;-4)	5			x	HFB 31100 1733 / 16a / 08
34	SF 17 FM/16/BG ipl. E SF 13 FM	46	75	Ar	52	45 (-2;-3)	5			x	HFB 31100 1733 / 20a / 08
35	VSG-SI 66.2/24/ VSG-SI 44.2	44	50	Ar	50 (-2;-8)	46 (-1;-3)	5			x	HFB 31100 1733 / 12a / 08
36	VSG-SI 44.1/12/4/12/ VSG-SI 44.1	44	50	Ar	47 (-2;-6)	46 (-1;-4)	5			x	HFB 31100 1733 / 18a / 08

Geprüfter Fenstertyp: Einflügeliges Element mit Bodenschwelle

37	4/16/4	24	20	Ar	32	33 (-1;-3)	2			x	HFB 31100 1733 / 34a / 08
38	8/16/4	28	30	Ar	37 (-2;-6)	38 (-1;-3)	3			x	HFB 31100 1733 / 38a / 08
39	8/16/4	28	30	Ar	37 (-2;-6)	38 (-2;-4)	3			x	HFB 31100 1733 / 35a / 08
40	VSG-SI 33.1/16/10	32	40	Ar	44 (-2;-7)	42 (-1;-3)	4			x	HFB 31100 1733 / 36a / 08
41	VSG-SI 33.1/16/10	32	40	Ar	44 (-2;-7)	42 (-1;-3)	4			x	HFB 31100 1733 / 39a / 08
42	6/12/4/12/VSG-SI 44.1	42	45	Ar	42 (-1;-5)	42 (-2;-5)	4	x			HFB 31100 2010 / 9 / 2012
43	VSG-SI 55.1/16/VSG-SI 44.1	34	45	Ar	46 (-2;-6)	43 (-1;-3)	4			x	HFB 31100 1733 / 37a / 08
44	VSG-SI 55.1/16/VSG-SI 44.1	34	45	Ar	46 (-2;-6)	43 (-1;-3)	4			x	HFB 31100 1733 / 40a / 08

Geprüfter Fenstertyp: Einflügeliges Element mit Zuluftelement

45	VSG-SI 44.1 / 20 / 8 mit aereco ZFHV 40	36	45	Ar	44 (-2;-6)	40 (-1:-4)	4	x			HFB 31100 2116 / 1 / 2013
46	VSG-SI 44.2/12/4/12/6 mit aereco ZFHV 40	43	46	Ar	42 (-2;-6)	39 (-1;-3)	3	x			HFB 31100 2116 / 2 / 2013
47	VSG-SI 44.1 / 20 / 8 mit AEROMAT mini	36	45	Ar	44 (-2;-6)	41 (-1;-3)	4	x			HFB 31100 2116 / 3 / 2013
48	VSG-SI 44.2/12/4/12/6 mit AEROMAT mini	43	46	Ar	42 (-2;-6)	40 (-1;-3)	4	x			HFB 31100 2116 / 4 / 2013

[1]) Der Glasaufbau bestimmt maßgeblich das Fenstergewicht. Die Umsetzung im Hinblick auf die Fenstergröße, Fensterausstattung, Beschlagbefestigung und Montage ist bei der Planung zu berücksichtigen.

[2]) Achtung: Die tatsächliche Gesamtglasdicke kann bei Verwendung von Folie (VSG) von der angegebenen abweichen. Bitte Rücksprache mit dem Glaslieferanten halten

[3]) Ermittlung des Glasgewichtes wie folgt: je mm Scheibendicke 2,5 kg Scheibengewicht

[4]) zu den im System geprüften Isolierglasscheiben der ausgewählten Glaslieferanten liegen teilweise keine Werte des Schalldämmmaßes vor.

[5]) in einigen Fällen wird vom Auftraggeber der dB-Wert als Rechenwert verlangt. Hier ist zu beachten, dass der angegebene Prüfwert um ein Vorhaltemaß von 2 dB bei Fenstern und 5 dB bei Türen herabzusetzten ist.

Geprüfter Fenstertyp: Festverglastes Element

Nr.	Glasaufbau [1] (von außen nach Innen)	Gesamtglasstärke [mm] [2]	ca. Glasgewicht je m² [kg] [3]	Füllung	Schalldämmmaß der Glasscheibe in dB (C; C_{tr}) lt. Scheibenhersteller [4]	Schalldämmmaß des Fensters in dB (C; C_{tr}) Prüfwert [5]	Schallschutzklasse	geprüftes System: SOFTLINE 82 MD	geprüftes System: SOFTLINE 82 AD	geprüftes System: ALPHALINE 90	Prüfbericht Nr.
49	6/12/4/12/VSG-SI 44.1	42	45	Ar	42 (-1;-5)	43 (-2:-5)	4			x	HFB 31100 1733 / 23a / 08
50	8/12/4/12/VSG-SI 44.1	44	50	Ar	45 (-2;-6)	45 (-2;-5)	5			x	HFB 31100 1733 / 24a / 08
51	VSG-SI 66.1/12/6/12/VSG-SI 44.1	50	65	Ar	50 (-2;-6)	48 (-1;-4)	5			x	HFB 31100 1733 / 25a / 08

Geprüfter Fenstertyp: Zweiflügeliges Dreh- Drehkippfenster mit Stulp

52	8/16/4	28	30	Ar	37 (-2;-6)	40 (-1;-3)	4			x	HFB 31100 1733 / 26a / 08
53	BG ipl. E FL.8FM/12/6FM/12/BG ipl. E Fl.9FM	47	57,5	Ar	-	40 (-1;-3)	4			x	HFB 31100 1733 / 33a / 08
54	BG ipl. E FL.8FM/12/4FM/12/BG ipl. E Fl.6FM	42	45	Ar	-	41 (-1;-2)	4			x	HFB 31100 1733 / 32a / 08
55	6/12/4/12/VSG-SI 44.1	42	45	Ar	42 (-1;-5)	41 (-1;-3)	4	x			HFB 31100 2010 / 10 / 2012
56	VSG-SI 44.1/16/6	30	35	Ar	42 (-2;-6)	42 (-1;-3)	4			x	HFB 31100 1733 / 27a / 08
57	6/12/4/12/VSG-SI 44.1	42	45	Ar	42 (-1;-5)	43 (-1;-4)	4			x	HFB 31100 1733 / 29a / 08
58	8/12/4/12/VSG-SI 44.1	44	50	Ar	45 (-2;-6)	44 (-1;-3)	4			x	HFB 31100 1733 / 30a / 08
59	VSG-SI 55.1/16/VSG-SI 44.1	34	45	Ar	46 (-2;-6)	44 (-1;-3)	4			x	HFB 31100 1733 / 28a / 08
60	SF 17 FM/16/BG ipl. E SF 13 FM	46	75	Ar	52	46 (-1;-3)	5			x	HFB 31100 1733 / 31a / 08

[1]) Der Glasaufbau bestimmt maßgeblich das Fenstergewicht. Die Umsetzung im Hinblick auf die Fenstergröße, Fensterausstattung, Beschlagbefestigung und Montage ist bei der Planung zu berücksichtigen.

[2]) Achtung: Die tatsächliche Gesamtglasdicke kann bei Verwendung von Folie (VSG) von der angegebenen abweichen. Bitte Rücksprache mit dem Glaslieferanten halten

[3]) Ermittlung des Glasgewichtes wie folgt: je mm Scheibendicke 2,5 kg Scheibengewicht

[4]) zu den im System geprüften Isolierglasscheiben der ausgewählten Glaslieferanten liegen teilweise keine Werte des Schalldämmmaßes vor.

[5]) in einigen Fällen wird vom Auftraggeber der dB-Wert als Rechenwert verlangt. Hier ist zu beachten, dass der angegebene Prüfwert um ein Vorhaltemaß von 2 dB bei Fenstern und 5 dB bei Türen herabzusetzten ist.

Vergleich unterschiedlicher Bauhöhen („70er, 80er und 100er") am einflügeligen Drehkippfenster ALPHALINE 90

Nr.	Glasaufbau [1] (von außen nach Innen)	Gesamtglasstärke [mm] [2]	ca. Glasgewicht je m² [kg] [3]	Füllung	Schalldämmmaß der Glasscheibe in dB (C; C_{tr}) lt. Scheibenhersteller [4]	Schalldämmmaß des Fensters in dB (C; C_{tr}) Prüfwert [5]	Schallschutzklasse	geprüfte Bauhöhe „70er"	geprüfte Bauhöhe „80er"	geprüfte Bauhöhe „100er"	Prüfbericht Nr.
61	VSG-SI 44.1/16/6	30	35	Ar	42 (-2;-6)	42 (-1;-4)	4		x		HFB 31100 1733 / 6a / 08
62	VSG-SI 44.1/16/6	30	35	Ar	42 (-2;-6)	42 (-1;-4)	4	x			HFB 31100 1733 / 7a / 08
63	VSG-SI 44.1/16/6	30	35	Ar	42 (-2;-6)	42 (-1;-4)	4			x	HFB 31100 1733 / 8a / 08

[1]) Der Glasaufbau bestimmt maßgeblich das Fenstergewicht. Die Umsetzung im Hinblick auf die Fenstergröße, Fensterausstattung, Beschlagbefestigung und Montage ist bei der Planung zu berücksichtigen.

[2]) Achtung: Die tatsächliche Gesamtglasdicke kann bei Verwendung von Folie (VSG) von der angegebenen abweichen. Bitte Rücksprache mit dem Glaslieferanten halten

[3]) Ermittlung des Glasgewichtes wie folgt: je mm Scheibendicke 2,5 kg Scheibengewicht

[4]) zu den im System geprüften Isolierglasscheiben der ausgewählten Glaslieferanten liegen teilweise keine Werte des Schalldämmmaßes vor.

[5]) in einigen Fällen wird vom Auftraggeber der dB-Wert als Rechenwert verlangt. Hier ist zu beachten, dass der angegebene Prüfwert um ein Vorhaltemaß von 2 dB bei Fenstern und 5 dB bei Türen herabzusetzten ist.

Die Übertragbarkeit von SOFTLINE 82 MD auf SOFTLINE 82 AD ist in dem Prüfbericht HFB 31100 2064 / 2 / 2012 gutachtlich bestätigt.
Weitere Ausführungsdetails sind den entsprechenden Prüfberichten zu entnehmen.

Hinweis:

Die Vielzahl der Kombinationsmöglichkeiten von Profilen, Glasaufbauten sowie Glasherstellern erlaubt leider keine durchgängige Nachweisführung für alle theoretisch möglichen Kombinationen durch entsprechende Prüfungen.
Mit oben aufgeführten Prüfungen hat die VEKA AG unterschiedliche Scheibenaufbauten in verschiedenen Fenstersystemen prüftechnisch ermittelt.

Die Ergebnisse dieser umfangreichen Prüfserie zeigen aber, dass sich aufgrund identischer Ausführungsdetails in diesen Systemen wie

- Dichtebenen mit gleichartigen Dichtungen,
- gleiche Beschlagsvarianten,
- gleiche Verstärkungen,
- gleiche Systemmaße bei Auf- und Überdeckmaßen,

bei gleichen Scheibenaufbauten unabhängig vom geprüften System mit annähernd gleichen Ergebnissen zu rechnen ist.

Getrennte Ermittlung der Eigenschaften für Fenster

Eine getrennte Ermittlung der Eigenschaften für Fenster muss nach Tabelle E.1 durchgeführt werden

Abschnitt	Eigenschaft	Klassifizierungs-norm[a]	Prüf- oder Berechnungs-norm	Prüfart[b]	Anzahl der Prüf-körper	Größe des Prüfkörpers	Direkter Anwendungsbereich (ähnliche Konstruktion vorausgesetzt)
4.2	Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	EN 12210	EN 12211	Zerstörend	1	Nicht festgelegt	-100 % der Rahmenbreite und –höhe des Prüfkörpers
4.3	Widerstandsfähigkeit gegen Schneelast	Angaben zur Ausfachung	Nationale Bestimmungen und/oder Empfehlungen	Berechnung	-	Nicht festgelegt	-100 % der Gesamtfläche des Prüfkörpers
4.4.1	Brandverhalten	EN 13501-1	Siehe 13501-1	Zerstörend	Siehe EN 13501-1		
4.4.2	Schutz gegen Brand von außen	ENV 13501-5	ENV 1187	Zerstörend	Siehe EN 13501-1		
4.5	Schlagregendichtheit	EN 12208	EN 1027	Zerstörungsfrei	1	Nicht festgelegt	-100 % bis +50 % der Gesamtfläche des Prüfkörpers
4.6	Gefährliche Substanzen	Wie vorgeschrieben					
4.7	Stoßfestigkeit	EN 13049	EN 13049	Zerstörend	1 oder 2	Nicht festgelegt	> Gesamtfläche des Prüfkörpers
4.8	Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert	EN 14609	Zerstörungsfrei	1	Nicht festgelegt	-100 % der Gesamtfläche des Prüfkörpers
4.11	Schallschutz	Festgestellte Werte	EN ISO 140-3 EN ISO 717-1	Zerstörungsfrei oder tabellarische Werte	1 -	Siehe Anhang B	Siehe Anhang B
4.12	Wärmedurchgangs-koeffizient	Festgestellter Wert	EN ISO 10077-1:2000 Tabelle F.1	Tabellarische Werte	-	Nicht festgelegt	Alle Größen
			EN ISO 10077-1 und EN ISO 10077-2	Berechnung	- -	1,23 (±25 %) m x 1,48 (-25 %) m oder 1,48 (+25 %) m x 2,18 (±25 %) m	Gesamtfläche ≤ 2,3 m² [c,d]
							Gesamtfläche > 2,3 m² [c]
			EN ISO 12567-1 prEN ISO 12567-2	Zerstörungsfrei	1 1	1,23 (±25 %) m x 1,48 (-25 %) m oder 1,48 (+25 %) m x 2,18 (±25 %) m	Gesamtfläche ≤ 2,3 m² [c,d]
							Gesamtfläche > 2,3 m² [c]

Tabelle E.1 (Fortsetzung)

Abschnitt	Eigenschaft	Klassifizierungs-norm[a]	Prüf- oder Berechnungs-norm	Prüfart[b]	Anzahl der Prüf-körper	Größe des Prüfkörpers	Direkter Anwendungsbereich (ähnliche Konstruktion vorausgesetzt)
4.13	Strahlungseigen-schaften (Ausfachung)[e]	Festgestellte Werte	EN 410 EN 13363-1 EN 13363-2	-	-	-	Alle Größen
4.14	Luftdurchlässigkeit	EN 12207	EN 1026	Zerstörungsfrei	1	Nicht festgelegt	-100 % bis 50 % der Gesamtfläche des Prüfkörpers
4.16	Bedienkräfte	EN 13115	EN 12046-1	Zerstörungsfrei	1	Nicht festgelegt	-100 % der Gesamtfläche des Prüfkörpers
4.17	Mechanische Festigkeit	EN 13115	EN 12046-1 EN 14608 EN 14609	Zerstörend oder zerstörungsfrei (ergebnis-abhängig)	1	Nicht festgelegt	-100 % der Gesamtfläche des Prüfkörpers
4.18	Lüftung	Festgestellte Werte	EN 13141-1	Zerstörungsfrei	1	Nicht festgelegt	Gleiche Konstruktion und Größe der Lüftungsvorrichtung
4.19	Durchschusshemmung	EN 1522	EN 1523	Zerstörend	1	Nicht festgelegt	[g]
4.20	Sprengwirkungs-hemmung	EN 13123-1 EN 13123-2	EN 13124-1 EN 13124-2	Zerstörend	1	Nicht festgelegt	[g]
4.21	Dauerfunktion	EN 12400	EN 1191	Zerstörend	1	Nicht festgelegt	-100 % der Gesamtfläche des Prüfkörpers
4.22	Differenzklima-verhalten	In Vorbereitung[a]	ENV 13420	Zerstörend	1	1,23 (±25 %) m x 1,48 (-25 %) m	Alle Größen
4.23	Einbruchhemmung	ENV 1627	ENV 1628 ENV 1629 ENV 1630	Zerstörend	Siehe ENV 1627	Nicht festgelegt	Siehe ENV 1627

[a] In einigen Fällen sind zusätzliche Informationen im entsprechenden Unterabschnitt angegeben, z.B. zu Verweisungen

[b] Zerstörungsfreie Prüfung: Der Prüfkörper kann für eine weitere Prüfung verwendet werden.
Zerstörende Prüfung: Der Prüfkörper kann nicht für eine weitere Prüfung verwendet werden.

[c] Wenn eine genaue Betrachtung des Wärmeverlustes eines bestimmten Gebäudes gefordert wird, muss der Hersteller genaue und zutreffende, berechnete oder durch Prüfung ermittelte Werte der Wärmedurchgangskoeffizienten (Bemessungswerte) der entsprechenden Größe(n) zur Verfügung stehen.

[d] Unter der Vorraussetzung, dass U_G (siehe EN 673) $\leq$ 1,9 W/(m²K), wird „Gesamtfläche $\leq$ 2,3 m²[c,d] durch „Alle Größen" ersetzt.

[e] Gesamtenergiedurchlassgrad, *g*-Wert und Lichttransmissionsgrad

[f] Nur handbetätigte Fenster

[g] Bis entsprechende Normen und/oder Leitlinien aufgestellt werden, müssen die nicht ermittelten Bedingungen zwischen dem Hersteller und der Prüfstelle vereinbart werden.

Quelle: Produktnorm DIN EN 14351-1

Wechselwirkung zwischen Eigenschaften und Bauteilen

Eigenschaften	Bauteil				
	Beschläge[a]	Dichtungen[b]	Rahmen, Zarge, Flügel, Türblatt		Verglasung[e]
			Werkstoff[c]	Profil[d]	
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	(Y)	(Y)	Y	Y	Y
Widerstandsfähigkeit gegen Schneelast	N	N	N	N	N
Brandverhalten	(Y)	Y	Y	(Y)	N
Schutz gegen Brand von außen	(Y)	(Y)	(Y)	(Y)	(Y)
Schlagregendichtheit	(Y)	Y	(Y)	Y	N
Gefährliche Substanzen	(Y)	(Y)	(Y)	N	(Y)
Stoßfestigkeit	(Y)	N	(Y)	(Y)	Y
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Y	N	Y	Y	N
Fähigkeit zur Freigabe	Y	(Y)	(Y)	(Y)	N
Schallschutz	N	(Y)	(Y)	Y	Y
Wärmedurchgangskoeffizient	N	(Y)	(Y)	Y	Y
Strahlungseigenschaften	N	N	N	N	Y
Luftdurchlässigkeit	(Y)	Y	(Y)	Y	N
Bedienkräfte	Y	Y	(Y)	(Y)	(Y)
Mechanische Festigkeit	Y	N	(Y)	Y	(Y)
Lüftung	N	N	N	Y	N
Durchschusshemmung	N	N	Y	Y	Y
Sprengwirkungshemmung	Y	N	Y	Y	Y
Dauerfunktion	Y	(Y)	(Y)	(Y)	(Y)
Differenzklimaverhalten	N	(Y)	Y	Y	N
Einbruchhemmung	Y	N	Y	Y	Y

Y Änderung des Bauteils führt wahrscheinlich zu einer Veränderung der betreffenden Eigenschaft.
(Y) Änderung des Bauteils führt möglicherweise zu einer Veränderung der betreffenden Eigenschaft.
N Änderung des Bauteils führt wahrscheinlich nicht zu einer Veränderung der betreffenden Eigenschaft.

Quelle: Produktnorm DIN EN 14351-1